



Zwettl

Gemeindenachrichten der
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Postengeltbar eingerichtet - An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung



Jugendkulturtreff & Jugendberatung eröffnet

Aktuelles

Jugendkulturtreff und Jugendberatung feierten Eröffnung.....	5
Englisch im Kindergarten.....	6
Zwettler Klimatag bietet Tipps zum Energiesparen.....	9
Ortskapelle Bösenneuzen in neuem Glanz.....	10
Kapelle Kuttengraben renoviert und gesegnet.....	11
Feierliche Einweihung der renovierten Ortskapelle Hörmanns.....	12

Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Neue Einfahrtssteine als optischer Willkommensgruß.....	14
Sanierung der Ortsdurchfahrt Friedersbach.....	15
Neuer Schutzweg in Großhaslau.....	16
Ab 6. Oktober: Samstags-Shopping bis 17.00 Uhr.....	18

Gesundheit und Soziales

Ärzte- und Apothekendienste.....	20
Ambulatorium Zwettl: Anlaufstelle für Kinder und Eltern.....	21
Rat & Informationen für pflegende Angehörige.....	22

Service

Veranstaltungen.....	25
----------------------	----

Bildung, Kultur und Tourismus

„Harry Potter“-Lesenacht in der Stadtbücherei.....	26
Einladung zur Galavorstellung des „Zirkus NÖ“.....	27
NÖ Tage der offenen Ateliers am 20. und 21. Oktober 2007.....	27
Junge Kunst im Stadttamt.....	30

Sport und Freizeit

Maturaprojekt zum Thema ZwettlBad.....	31
Neues Angebot: Babyschwimmen.....	31
Sanierung der Tennishalle abgeschlossen.....	32
7. Waldviertler Dorfspiele: Großglobnitz erreichte den 3. Platz.....	33
Zwettler Sommerferienspiel und Ferienabschlussfest 2007.....	35
Tolle Premiere: „1. Zwettler Radwochenende“.....	36
Sportanlage Edelhofer: Baumaßnahmen schreiten zügig voran.....	37
Sportliche Auszeichnung für VS Großglobnitz.....	38

Umwelt

Blühende Gemeinde 2007.....	38
Niederstrahlbach ist „schönste Kleinstgemeinde“.....	38
Farbiger Blumenschmuck für jede Jahreszeit.....	39
Baum- und Strauchschnittabfuhr.....	39
Bestellservice und Rabatt-Aktion zum NÖ Heckentag 2007.....	40

Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Goldene Hochzeiten, Geburtstage.....	40, 41
Geburten, Eheschließungen, Todesfälle.....	42, 43

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)

Redaktion: Mag. Johann Köller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at

Inserate: Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Helmreich, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

Gestaltung: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651

Druck: Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

Titelfoto: Eröffnung des Jugendkulturtreffs, Bild: J. Köller

Fotos (wenn nicht anders angegeben): J. Köller, J. Bauer, J. Krapfenbauer, H. Krapfenbauer, S. Helmreich, G. Koppensteiner-Decker, R. Kolm, Seniorenzentrum St. Martin, T. Zimmermann

Zwettler Gesundheit Gesundheitstipps für

In Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe der Bundeshandelsakademie Zwettl lädt der Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Gesundheit und Soziales“ zu den „Zwettler Gesundheitstagen“ ein, die am 12. und 13. Oktober 2007 von 9.00 bis 14.00 Uhr (Freitag) bzw. von 9.00 bis 16.00 Uhr (Samstag) in den Räumlichkeiten der Sporthalle und des Gymnasiums Zwettl veranstaltet werden.

Neben zwei Gesundheitsstraßen – eine davon wird speziell für Kinder und Jugendliche eingerichtet, die andere für Erwachsene – gibt es auch wieder eine breite, für alle Altersgruppen interessante Palette an Beratungsangeboten. Die inhaltliche Bandbreite reicht von Expertentipps zu den Themen Ernährung, Gesundheit und Fitness bis hin zu Fachvorträgen u. a. zu den Themen „Übergewicht im Kindes- und Jugendalter“ und „Vorsorge bei Herz-Kreislaufkrankheiten“.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Firmen und Gesundheitseinrichtungen nutzen auch die Vereine und Beratungseinrichtungen – angefangen bei der Diabetikervereinigung über die Hospizbewegung und den Kriegsoffer- und Behindertenverband bis hin zum „Kidsnest“-Kinderschutzzentrum – die Möglichkeit, um einerseits Tipps und Hilfestellungen zu geben und um andererseits die Bevölkerung über ihre Arbeit zu informieren.

Zusatzangebot am 13. Oktober: Gratisbenützung des Stadtbusses Zwettl

Am 13. Oktober ist auch der Stadtbus Zwettl im Dienste der Gesundheit unterwegs: Anlässlich der „Zwettler Gesundheitstage“ kann der Stadtbus von allen Fahrgästen

in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr als kostenfreier Shuttlebus genutzt werden.

Freitag, 12. Oktober 2007, 9.00 – 14.00 Uhr

Am Freitag werden im Zuge eines Maturaprojektes der BHAK Zwettl 14- bis 19-jährige Schülerinnen und Schüler der Zwettler Schulen angesprochen.

Beratung - Vorträge - Workshops - Gesundheitsstraße - Leistungs- und Fitnessstests u.v.m.

Samstag, 13. Oktober 2007, 9.00 – 16.00 Uhr

Zwei Gesundheitsstraßen (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) u. a. mit Hörtest, Körperfettmessung, Fußabdruckanalyse, Koordinations-test, Ernährungsberatung, Fachausstellung, ...

Gesundes Büfett (Moorheilbad Harbach)

Kinderprogramm mit Hüpfburg

9.00 Uhr: Eröffnung der Gesundheitstage

Vorträge:

10.00 Uhr: Prim. Dr. Zdenek Jaros – Kinder- und Jugendabteilung des Landesklinikums Waldviertel Zwettl: „Adipositas – Übergewicht im Kindes- und Jugendalter“ – Teil 1

10.45 Uhr: OA Dr. Peter Scher-

stage: r Jung und Alt

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung



Freuen sich auf viele „Gesundheitstage“- Besucherinnen und -Besucher: Mag. Silvia Moser, GR Friedrich Kolm, Mag. Martina Kainz, StR Prim. Dr. Manfred Weissinger, Sachbearbeiterin Gloria Stöger (stehend v. li.) und die fleißigen BHAK-Schülerinnen Bettina Bichl, Verena Brandstetter, Patricia Klopff, Mandy Grassinger und Sandra Binder, die auch eigene Flyer und Plakate gestaltet haben (siehe Foto unten).

mann – Kinder- und Jugendabteilung des Landesklinikums Waldviertel Zwettl: „Adipositas – Übergewicht im Kindes- und Jugendalter“ – Teil 2

11.30 Uhr: Ass. Dr. Daniela Binder – Kinder und Jugendabteilung des Landesklinikums Waldviertel Zwettl: „Impfungen im Kindesalter“
14.00 Uhr: Prim. Dr. Elmar Wiesinger – Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs: „Vorsorge bei Herz-Kreislaufkrankheiten“

15.00 Uhr: Dr. Rainer Popovic



– Facharzt für Lungenheilkunde: „Chronische Lungenkrankheiten“



Bürgermeister
Herbert Prinz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Zu den erfreulichen Anlässen der vergangenen Wochen zählte u. a. die Eröffnung des Jugendkulturtreffs und der Jugendberatung Zwettl. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei allen Jugendlichen bedanken, die im Rahmen des Stadterneuerungsarbeitskreises „Jugend, Kultur und Bildung“ zur Verwirklichung dieses Vorhabens beigetragen haben. Ein Dank gilt weiters den Schülerinnen der Bundeshandelsakademie Zwettl, die anlässlich eines Maturaprojektes zum Thema „Zwettler Gesundheitstage“ ein komplettes Jugendprogramm zusammengestellt haben.

Von Jugendlichen - für Jugendliche

Rund 1500 Schülerinnen und Schüler werden am 12. Oktober an dieser Veranstaltung teilnehmen und ich freue mich, dass damit auch im Gesundheitsbereich ein Projekt „von Jugendlichen - für Jugendliche“ zur Verwirklichung gelangt. Zwei weitere Projektgruppen haben sich auf sehr engagierte Weise mit den Themen „Stadtbücherei Zwettl“ und „ZwettlBad“ befasst, über die Inhalte und Ergebnisse dieser Arbeiten informieren wir Sie auf den Seiten 26 und 31.

Positive Akzente wurden auch in den Bereichen Wirtschaft und Infrastruktur gesetzt: Neben einer Initiative zur Erweiterung der Samstags-Ladenöffnungszeiten über die Sanierung der Ortsdurchfahrt Friedersbach reicht die Bandbreite der Maßnahmen bis hin zur Errichtung eines neuen Schutzweges und zur Schaffung zusätzlicher Parkplätze.

Viele freiwillige Arbeitsstunden haben die BewohnerInnen unserer Katastralgemeinden Bösenneuzen, Niederneustift und Hörmanns in die Renovierung ihrer Ortskapellen investiert. Die genannten Kapellen erstrahlen seit heuer wieder in neuem Glanz und im Namen der Gemeinde darf ich allen Helferinnen und Helfern hierfür ein herzliches „Dankeschön“ sagen.

Neben Berichten zu diesen und vielen weiteren Themen finden Sie in dieser Ausgabe auch einen Rückblick auf das „Zwettler Sommerferienspiel“ sowie Veranstaltungshinweise u. a. aus den Bereichen Gesundheit und Kultur. Besonders hinweisen möchte ich Sie auf den „Zwettler Klimatag“, der auf Initiative des Stadterneuerungsarbeitskreises „Energie und Umwelt“ am 20. Oktober in der Wirtschaftskammer stattfindet und der eine Fülle an Gratis-Informationen u. a. zu den Themen „Bauen, Wohnen und Heizen“ bietet.

Meine Sprechstunden: montags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung

Aus den Tagesordnungen des Stadt- und Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 9. Oktober standen 40 Tagesordnungspunkte zur Beschlussfassung an, hier ein Auszug aus der Themenliste:

Auftragsvergaben für Stadterneuerungsprojekte

Mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ werden im Zuge der Stadterneuerungs-Aktion sowohl der Adolf Kirchl-Platz als auch die Propsteistiege saniert und neu gestaltet. Nach Prüfung mehrerer Entwürfe wurde im Juni bzw. Juli 2007 das Architekturbüro Thurn-Valsassina mit der Planung betraut. Mit der am 9. Oktober erfolgten Vergabe der Baumeisterarbeiten gehen beide Projekte in die Realisierungsphase: Im Zuge eines ersten Bauabschnittes sollen der Parkplatz vor dem Propsteifriedhof und die Friedhofszufahrt neu asphaltiert und mit einem frost-sicheren Unterbau versehen werden.

Außenrenovierung der Kapelle Gerlas

Die derzeit laufenden Arbeiten zur Sanierung der Kapelle Gerlas werden von der Gemeinde mit einer – bereits im Dezember 2006 beschlossenen - Subvention in Höhe von 10.000,- Euro unterstützt. Weitere finanzielle Unterstützung erhält die Ortsgemeinschaft Gerlas vom Bundesdenkmalamt und vom Land NÖ. Da die zugesagten Förderungen in Höhe von 11.000,- Euro erst nach Fertigstellung ausbezahlt werden, erfolgt eine Vorfinanzierung durch die Gemeinde.



Auf Initiative der Ortsgemeinschaft wird die Kapelle Gerlas – hier auf einer Aufnahme vom 29. September – derzeit umfassend renoviert.

Innenrenovierung der Pfarrkirche Friedersbach

Auf Ansuchen der Pfarrgemeinde Friedersbach unterstützt die Gemeinde die Innenrenovierung der Pfarrkirche Friedersbach mit einer Subvention in Höhe von 7.300,- Euro. Das 2006 mit der Renovierung des Altarraumes begonnene Projekt umfasst u. a. die Erneuerung der Elektroinstallationen und des Fußbodens sowie die Renovierung der Bänke, Altäre und der vorhandenen Kunstwerke.

Gesundheitsprogramm für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ und in Zusammenarbeit mit der Diätologin Ulrike Thaler hat die Stadtgemeinde Zwettl im Herbst 2006 ein Gesundheits- und Ernährungsprogramm gestartet, das übergewichtigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren eine Hilfestellung zur nachhaltigen Gewichtskorrektur bietet. Die Kooperation wird aufgrund der positiven Resonanz auch im kommenden Jahr 2008 fortgesetzt. Weitere Informationen über das Betreuungsprogramm „Pro Kids“ sind u. a. im Rahmen der Informationsabende erhältlich, die Ulrike Thaler in ihrer Praxis für Ernährungstherapie und -beratung (Mozartstr. 3, 3910 Zwettl) durchführt. Anmeldung und Infos: Tel. 02822/200 88 oder 0664/39 099 49.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ gelangt die Stelle eines **Bautechnikers (m/w)**

zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420. Das Dienstverhältnis wird vorerst befristet eingegangen, eine unbefristete Verlängerung ist bei zufriedenstellender Dienstleistung vorgesehen.

Wir wenden uns an Personen, die eine einschlägige technische Ausbildung auf Maturaniveau im Bereich Tief- oder Hochbau absolviert haben und über eine entsprechende Berufserfahrung (bevorzugt im Bereich Tiefbau) verfügen. Wir bieten eine sichere Anstellung mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet, das von Planung, Bau und technischer Betreuung von Gemeindeeinrichtungen bis zur Raumordnung und Bausachverständigentätigkeit reicht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Personaldokumente und Ausbildungsnachweise in Kopie) bis **spätestens 15. November 2007** an die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl. Für nähere Informationen stehen Stadtdirektor Mag. Hermann Neumeister und Baudirektor Ing. Oswin Kammerer unter der Rufnummer 02822/503 Durchwahl 120 bzw. 150 zur Verfügung.

A zünftiges Waldviertler Wochenprogramm:

- Sonntags:** **JUNGSCHWEINSBRATEN** (gebr. Schweinsrücken) mit warmem Speckkrautsalat, dazu Erdäpfelknödel
- Dienstags:** **RIESENSCHNITZEL** mit Petersilerdäpfel oder Pommes Frites
- Donnerstags:** Original Zwettler **RATSHERRENPFANDL** (Blunzengröstl)
- Freitags:** **FLEISCH- und GRAMMELKNÖDEL** mit Sauerkraut oder **SURBRATEN** mit Krautsalat und Waldviertler Knödel
- Samstags:** Eine „Alt Wiener Spezialität“ - **BEINFLEISCH**, fein garniert mit Apfelkren, Sauce Tartare, 2 warmen Saucen, Gemüse und Rösti

TÄGLICHES SALATBUFFET - mittags und abends

Wir wünschen eine schöne
„runde“ kulinarische Woche
Ihr



Jugendkulturtreff und Jugendberatung Zwettl feierten Eröffnung

Am 29. September stand der um eine Jugendberatung erweiterte Jugendkulturtreff Zwettl im Mittelpunkt eines ganztägigen Eröffnungsfestes: Von 10.30 bis 14.00 Uhr konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ über die neue Zwettler Jugendeinrichtung informieren, die von den Jugendlichen selbst auf den eingängigen Namen „JUZZ“ getauft wurde.

Gemeinsam mit Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und NÖ Hilfswerk-Präsident Dr. Ernst Strasser übergab Bürgermeister Herbert Prinz die 150 Quadratmeter großen Räumlichkeiten ihrer Bestimmung. Namens der Gemeinde dankten er und Stadtrat Johann Krapfenbauer allen Kooperationspartnern, die zur Verwirklichung dieses Stadterneuerungsprojektes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank galt den Jugendlichen, die bereits in der Vorbereitungsphase mit eigenen Ideen zur inhaltlichen Gestaltung beigetragen haben sowie den Ansprechpartnern des Landes NÖ und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für die finanzielle Unterstützung.

In einer von Hilfswerk-Betriebsleiterin Dr. Marianne Karl moderierten Begrüßungsrunde erläuterten die Jugendbetreuer Mag. (FH) Sabine Wührer, DSP Bernhard Koller und DSA Peter Peham die Zielsetzungen der von ihnen betreuten Einrichtung: „Im JUZZ stehen die Jugendlichen mit ihren Wünschen, Anliegen und Sorgen im Mittelpunkt. Wir sind für sie da, wenn sie uns brauchen und unterstützen sie bei der Umsetzung ihrer eigenen Ideen - vom Wuzel- und Dartsturnier, über einen Mofaday bis hin zu einem Workshop zum Thema Suchtprävention. Jugendliche können bei uns aber

auch nur vorbei kommen, um miteinander zu plaudern oder im Internet zu surfen.“

Pro Öffnungstag kommen etwa 40 Jugendliche in die JUZZ-Räumlichkeiten. Seit der Inbetriebnahme im Mai wurden bereits verschiedenste Aktivitäten verwirklicht, darunter z. B. ein Graffiti-Workshop (30. August), in dessen Verlauf die Jugendlichen „ihren“ Treffpunkt mit bunten Graffiti-Kreationen gestalteten.

Angebot: Jugendberatung

„Wir legen großen Wert darauf, den Jugendlichen einen Treffpunkt zu bieten, an dem sie ihre Freizeit mit Gleichaltrigen verbringen können. Im Bedarfsfall können sich die Jugendlichen mit Fragen, Sorgen und Problemen an die Mitarbeiter der Jugendberatung wenden und erhalten hier eine auf Vertraulichkeit und Anonymität basierende Beratung“, erläuterten Dr. Strasser und Bgm. Prinz das Grundkonzept des JUZZ.

In seiner Funktion als stellvertretender Leiter der Abteilung Jugendwohlfahrt unterstrich Hofrat Dr. Reinhard Neumayer vom Amt der NÖ Landesregierung die Tatsache, dass es sich



Mit dabei bei der JUZZ-Eröffnung und bei der anschließenden Schecküberreichung (v. re.): Hilfswerk-Betriebsleiterin Dr. Marianne Karl (Moderation), StR Johann Krapfenbauer, DI Josef Strummer (NÖ Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel), Hilfswerk-Präsident Dr. Ernst Strasser, BR Martina Diesner-Wais, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Herbert Prinz, HR Dr. Reinhard Neumayer (NÖ Landesregierung), Bezirkshauptmann-Stv. ORR Dr. Josef Schnabl, Hilfswerk-Vorsitzender Gottfried Grossinger, DSA Peter Peham, DSP Bernhard Koller, Mag. (FH) Sabine Wührer, Hilfswerk-Vizepräsident Dir. Edgar Führer sowie die Zwettler Jugendlichen Lisa, Gregor, Peter, Janine und Kerstin (vorne).

bei der in Zwettl eingerichteten Jugendberatungsstelle um „die achte Beratungseinrichtung in Niederösterreich“ und um die erste derartige Einrichtung im Waldviertel handle. Gemeinsam mit dem Leiter der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel, DI Josef Strummer, gratulierten Hilfswerk-Präsident Dr. Ernst Strasser und Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner der Stadtgemeinde Zwettl zu einem „ganz tollen Jugendprojekt mit Vorbildwirkung“. Landesrätin Mag. Mikl-Leitner zeigte sich begeistert von der Tatsache, dass die Jugendlichen mit so großem Engagement mitwirken und sich mit

„ihrem“ Jugendtreff identifizieren. Als „Starthilfe“ für das JUZZ überreichte sie im Namen des NÖ Jugendreferates einen Förderbetrag in Höhe von 2.000,- Euro.

Musikalisch „ins Zeug“ legten sich die Mitwirkenden der Rockgruppe „MoONGrass“, die gemeinsam mit Schülerinnen der Musikhauptschule Stift Zwettl für rockige und poppige Klänge sorgten.

Öffnungszeiten der Jugendberatung Zwettl

Die Jugendberatung Zwettl ist sowohl mittwochs von 14.00 bis 19.00 Uhr als auch während der Betriebszeiten des Jugendkulturtreffs Zwettl (Do., 15.00 bis 21.00 Uhr; Fr. und Sa. von 16.00 bis 22.00 Uhr) geöffnet.

Darüber hinaus stehen die Betreuer gerne auch für telefonische Terminvereinbarungen zur Verfügung: DSA Peter Peham ist unter Tel. 0676/878734305 erreichbar, Mag. (FH) Sabine Wührer unter 0676/878 734 303.



Nach der offiziellen Eröffnung wurde „gewuzelt“



Englisch im Kindergarten: Die Hauptschullehrerinnen Iris Scheidl und Maria Brandstetter und die Kindergartenpädagogin Silvia Berger (v. li.) – hier im Bild mit Bürgermeister Herbert Prinz, Sachbearbeiterin Erika Hochsteger und Kindergartenleiterin Martha Ernst – betreuen das neue Bildungsangebot in den neun Zwettler Kindergärten. Auf die ersten Englischstunden freuen sich auch Katharina, Leonie, Stefan, Adrian, Eray und Michelle (vorne v. li.) vom Kindergarten Hammerweg.

Englisch im Kindergarten

Unter dem Motto „Englisch lernen im Kindergarten“ bietet die Stadtgemeinde Zwettl mit Beginn des Kindergartenjahres 2007/2008 in allen gemeindeeigenen Kindergärten Betreuungsstunden in englischer Sprache an. Die Initiative für dieses zusätzliche Bildungsangebot geht vom Land Niederösterreich aus, das auch die Kosten für die zusätzlich benötigten, fachlich qualifizierten Betreuungskräfte übernimmt.

Pro Gruppe und pro Woche ist jeweils eine Englischstunde vorgesehen. „Das Angebot basiert auf Freiwilligkeit und dient der Absicht, die Kinder auf spielerische Weise mit Englisch vertraut zu machen“, begrüßen Bürgermeister Herbert Prinz und Stadtrat Johann Krapfenbauer diese von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner geförderte Maßnahme.

Die in den neun Zwettler Kindergärten vorhandenen Gruppen – in Summe handelt es sich um 15 Kindergartengruppen mit insgesamt 270 Kindern – werden fachlich von den Hauptschullehrerinnen

Iris Scheidl und Maria Brandstetter sowie von der Kindergartenpädagogin Silvia Berger betreut. Was die Organisation und Aufgabenverteilung angeht, so werden die Englischstunden in den Kindergärten Hammerweg und Nordweg von Silvia Berger betreut.

Iris Scheidl hat ihre Wirkungsstätte in den Kindergärten Oberstrahlbach, Rieggers und Jagenbach. Maria Brandstetter wird den Kindern in den Kindergärten Friedersbach, Großglobnitz, Stift Zwettl und Marbach am Walde Englisch-Grundkenntnisse vermitteln.



Als symbolisches Dankeschön überreichten Wohnhaus-Leiterin Anna Struggl (2.v. li.), Regina Prinz (2. v. re.) und Caritas-Bezirksleiter Emmerich Hahn (re.) ein von einem Bewohner gemaltes „Sonnenbild“ an Lux-Geschäftsführer Herbert Schulmeister (li.).

Spende im Zeichen der Aktion „Sonnenkinder“

Mit beispielhaftem Engagement setzen sich die Partnerbetriebe der Initiative „HOLZ die SONNE ins Haus“ für benachteiligte und behinderte Mitmenschen ein. Jüngstes Beispiel ist die vom Installationsunternehmen Lux unentgeltlich montierte, 30 m² große Warmwasser-Solaranlage, deren Gesamtwert sich auf 35.000,- Euro beläuft und die am 21. September 2007 im Rahmen eines Festaktes an die Bewohnerinnen und Bewohner des Caritas Wohnhauses übergeben wurde.

„Für jede Tonne Kohlendioxid, die aufgrund der Installation von Solaranlagen eingespart wird, geben die ‚HOLZ die SONNE ins Haus‘-Partnerbetriebe 20,- Euro an die Aktion Sonnenkinder weiter“, erläuterte Lux-Geschäftsführer Herbert Schulmeister die sozialen und ökologischen Beweggründe.

Juniorchef Georg Schulmeister beschrieb die technischen Eckdaten der umweltfreundlichen Anlage, die u. a. zwei Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von jeweils 1.000 Litern umfasst und die dazu beiträgt, den jährlichen CO² Ausstoß um 7,5 Tonnen (!) zu verringern.

Nach der Segnung durch Stadtpfarrer Dechant Franz

Kaiser dankte Caritas Bezirksleiter Emmerich Hahn für die großzügige Spende, wobei er sich besonders über die Tatsache freute, „dass Firmen ihre Verantwortung für das Soziale und die Umwelt nicht nur reden, sondern aktiv wahrnehmen und freiwillig Solidarität leben“.

Mit einem von Wohnhaus-Leiterin Anna Struggl und Regina Prinz überreichten „Sonnenbild“ bedankten sich die BewohnerInnen und BetreuerInnen bei Herbert Schulmeister und seinem Team.

Umrahmt wurde die Feierstunde in der Zwettler Propsteikirche vom Chor der Zwettler Sängerknaben, die auch im musikalischen Sinn „die Sonne aufgehen“ ließen.

Neue Verordnung zur Schaffung glücksspiel-freier Schutzzonen

In Abstimmung mit den zuständigen Stellen des Landes Niederösterreich hat Bürgermeister Herbert Prinz am 27. August 2007 eine Verordnung erlassen, die den Betrieb von Spielhallen sowie Automaten-salons und die Aufstellung von Glücksspielautomaten in bestimmten Bereichen des Gemeindegebietes untersagt.

Konkret geht es dem Bürgermeister darum, die Standorte der Schulen sowie die von Jugendlichen frequentierten öffentlichen Einrichtungen – darunter v. a. die Sport- und Freizeitanlagen – und deren unmittelbare Umgebung von Glücksspiel-Angeboten frei zu halten.

Schutz der Jugendlichen im Vordergrund

„Durch Erlassung einer solchen Verordnung soll sichergestellt werden, dass in Zwettl Jugendliche nicht durch die Errichtung von Spielhallen und Automaten-salons der Gefahr einer überdurchschnittlichen Benützung von Geldspielautomaten und dadurch bedingter, unüberlegter Geldausgaben ausgesetzt sind“, begründet Bürgermeister Herbert Prinz diese im Interesse des Jugendschutzes getroffene Maßnahme.

Möglich wurde dieser bereits im Jahr 2006 vorbereitete Schritt durch die Änderung des NÖ Spielautomatenge-

setzes, durch welche den Gemeinden eine entsprechende Verordnungsermächtigung eingeräumt wird.

Die Gemeinde Zwettl macht damit von der Möglichkeit Gebrauch, das Umfeld von Schulen und Jugendeinrichtungen vor den Verlockungen des sogenannten „kleinen“ Glücksspiels zu schützen. Beim „kleinen Glücksspiel“ handelt es sich laut Definition um „Spielautomaten, bei denen der Einsatz maximal 50 Cent und der Gewinn maximal 20,- Euro pro Spiel beträgt“.

Von der Regelungskompetenz der Gemeinden ausgenommen sind die Angebote des sogenannten „großen“ Glücksspiels wie z. B. Lotto, Toto, Klassenlotterie sowie Casinos und elektronische Lotterien (z. B. „WinWin“), die unter das Glücksspielmonopol fallen und deren Durchführung daher per Gesetz grundsätzlich dem Bund vorbehalten ist.

Den genauen Wortlaut der



Das Umfeld von Schulen und Sporteinrichtungen von Glücksspielangeboten frei halten – das ist das Ziel einer von Bürgermeister Herbert Prinz (Mitte) erlassenen Verordnung, die dieser gemeinsam mit Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (re.) und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (li.) vorstellte und in der u. a. auch die im Hintergrund sichtbare Volksschule Zwettl und das nahe gelegene ZwettlBad als Schutzbereiche ausgewiesen sind.

Verordnung sowie eine kartographische Darstellung der geschützten Bereiche im

Stadtgebiet Zwettl finden Sie auf der Gemeinde-Homepage: www.zwettl.gv.at



SCHÖN *delikat essen*

Wild(e) Wochen

vom 6. bis 28. Oktober

im Restaurant Schön



Zwettl, Landstraße 54 - Tischreservierung 02822/52547



Feierliche Sponson in der Dominikanerkirche in Kreams: Mag. (FH) Werner Siegl mit Rektor Prof. (FH) Mag. Hans Lichtenwagner, Geschäftsführer Dkfm. Mag. Heinz Michael Boyer und Studiengangsleiter Prof. (FH) Dr. Karl Ennsfellner.

Foto: IMC FH Kreams, Günther Kargl

Studium erfolgreich abgeschlossen

Mit einer mit Auszeichnung bestandenem Diplomprüfung und der Sponson zum „Magister (FH) für wirtschaftswissenschaftliche Berufe“ hat Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Werner Siegl am 27. Juni 2007 ein im Herbst 2003 begonnenes 8-semesteriges, berufsbegleitendes Studium an der IMC Fachhochschule Kreams abgeschlossen. Seine Diplomarbeit verfasste er zum Thema „Bürgerorientierung und E-Government in der öffentlichen Verwaltung am Beispiel der Stadtgemeinde Zwettl – Anforderungen an das Serviceangebot von Gemeinden unter besonderer Beachtung von E-Government“. Die Ausbildung im Studiengang „Unternehmensführung und E-Business-Management für KMU“ umfasste die Kernbereiche Betriebswirtschaft, Management, E-Business-Management ebenso wie Recht und Soft Skills sowie Auslandsaufenthalte in Deutschland, Italien, Tschechien, Ungarn, Finnland und Irland. Mag. (FH) Werner Siegl trat 1979 in den Dienst der Stadtgemeinde Zwettl, war anfangs als Sachbearbeiter des Bauamtes tätig und wechselte in die Hauptverwaltung, wo er neben seinen Sachbearbeiteraufgaben auch Innenrevisor und Abteilungsleiter der Hauptverwaltung wurde. Im Jänner 1992 wurde er mit der Funktion des Stadtamtsdirektor-Stellvertreters betraut. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Ausbildungserfolg!



Ing. Ewald Gärber (li.) wurde von Bürgermeister Herbert Prinz (re.) als Gemeinderat angelobt.

Neuer Gemeinderat angelobt

Am 28. August 2007 wurde Ing. Ewald Gärber (GRÜNE) von Bürgermeister Herbert Prinz als neuer Gemeinderat angelobt. Ing. Gärber tritt die Nachfolge von GR Bruno Gorski an, der insgesamt 17 Jahre lang als Gemeinderat tätig war und der sein Mandat mit Wirkung vom 31. Juli 2007 zurückgelegt hat.

Der neue Mandatar, der künftig auch in den Ausschüssen „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr“ sowie „Umwelt, Dorferneuerung, Land- und Forstwirtschaft“ und „Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung und Stadtentwicklung“ mitarbeiten wird, wurde am 30. Oktober 1965 in Zwettl geboren. Der ausgebildete Umweltberater, der seit 2003 als selbstständiger Energieberater tätig

ist, gehörte bereits in früheren Jahren - nämlich von Oktober 1997 bis April 2000 - dem Gemeinderat an. In der jüngsten Vergangenheit engagierte er sich u. a. im Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Energie und Umwelt“. Wir danken Bruno Gorski für sein langjähriges Engagement im Gemeinderat und wünschen GR Ing. Ewald Gärber für seine künftige Tätigkeit viel Freude und viel Erfolg!



Die IMC Fachhochschule Kreams gratuliert Mag. (FH) Werner Siegl zum erfolgreichen Abschluss seines Studiums:

Unternehmensführung und E-Business Management
Das Studium für Unternehmensgründer, -nachfolger & ManagerInnen der Neuen Generation

openhouse

Samstag, 1. Dezember 07
Am Campus Kreams
9.00 - 15.00 Uhr

imc | **FH KREMS**
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA

<http://www.fh-kreams.ac.at>
kostenlose Info-Line: 0800-808010 (Mo-Fr 8-18h)



DR. DÖLLER
VERMESSUNG

Kamptalstraße 22; 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529
E-mail: office.zwettl@doeller.biz

Zwettler Klimatag bietet Tipps zum Energiesparen

Der Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Energie und Umwelt“ veranstaltet heuer erstmals einen Klimatag, der am 20. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Zwettl (Gartenstraße 32) stattfindet. Besucherinnen und Besucher können bei insgesamt sechs Vorträgen erfahren, was es mit dem Klimawandel auf sich hat, wie viel wir selbst dazu beitragen, und was wir heute und in Zukunft diesbezüglich ändern und verbessern können.

Zum Abschluss gibt es ein Büfett mit dem Schwerpunkt „regionale Produkte“.

Im Rahmen des Klimatages wird auch das „Zwettler Solarmodell“ vorgestellt. Ein ca. 2,5 x 2,5 m großes Modellhaus mit Sonnenkollektor und Warmwasserspeicher soll zeigen, dass man mit Sonnenenergie große Mengen an Heiz-

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

energie einsparen kann. Rechts im Kasten finden Sie eine **Vorschau** auf die Themen und Vortragenden des Klimatages.



Ihr verlässlicher Partner für:

**Malerei und
Innenraumgestaltung
Fassaden und
Vollwärmeschutz
Anstriche und Holzpflege
Beschriftungen**



Sanierungsmaßnahmen in Kindergärten und Schulen

Die Ferienwochen von Anfang Juli bis Mitte August 2007 wurden genutzt, um in den Kindergärten Zwettl-Hammerweg, Zwettl-Nordweg, Rieggers, Friedersbach und Stift Zwettl sowie in den Volksschulen Jagenbach, Jahnings, Rieggers und Friedersbach zahlreiche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Neben der Erneuerung von Fenstern und Böden wurden umfassende Malerarbeiten durchgeführt, um die Gruppen- und Unterrichtsräume rechtzeitig zum Beginn des neuen Schul- bzw. Kindergartenjahres entsprechend hell und freundlich zu gestalten.

Im Zuge dieser Maßnahmen wurde beim Kindergarten Stift Zwettl ein Windschutz errichtet, der Kindergarten Friedersbach wurde mit einer Erdgaszentralheizung ausgestattet.



**Klima/Zukunft -
Alle reden vom
Klimawandel**
(DI Petra Schön, Klima-
bündnis NÖ)

**Unser Beitrag zum Klimawandel - Fragebogenaktion
Sonnentorweg** (GR Ing. Ewald Gärber)

Verkehr und CO₂ - Mobilität heute, morgen, übermorgen
(DI Helmut Priesner)

**Bauen, Wohnen und CO₂ - Ökologisch Bauen, behaglich
Wohnen** (DI Manfred Sonnleithner, Energieberatung NÖ)

Energie im Haushalt - Geld sparen, Klima schützen
(Ing. Ewald Grabner, „die umweltberatung“ Waldviertel)

**Sonnenenergie für Warmwasser und Heizung - Das Zwett-
ler Solarmodell und die Praxis** (Georg Schulmeister, Lux
Installationen Zwettl)

**Solaranlage
Caritas Wohnheim
Propstei**

LUX Ges.m.b.H.
INSTALLATIONEN
A-3910 Zwettl, Industriestraße 15

Holz Sonne
die Sonne
ins Haus
Solartechnik und Bio-Energie



Auf den Abschluss der Sanierungsmaßnahmen und auf die für 11. November geplante Wiedereröffnung der Martinskirche freuen sich Orgelbaumeister Franz Windtner, Bauleiter DI Wolfgang Wendt und GR Dir. Franz Oels.

Wiedereröffnung der sanierten Martinskirche

Im Jahr 2005 kamen die Verantwortlichen der Zwettler Bürgerstiftung und der Stadtgemeinde Zwettl im Zuge der Fertigstellung der letzten Bauetappe des Seniorenzentrums St. Martin zu dem Schluss, dass die seit über 550 Jahren bestehende St. Martinskirche ebenfalls einer dringenden Generalsanierung bedarf.

Um die Bausubstanz für künftige Generationen zu erhalten und um die Kirche für die Bevölkerung wieder einladend zu gestalten, wurde noch im gleichen Jahr mit der Renovierung des Daches und der Außensanierung begonnen. Die St. Martinskirche erfüllt eine wichtige Funktion als Hauskapelle für das benachbarte Pflegeheim St. Martin, gleichzeitig soll dieses innerstädtische Baujuwel künftig auch wieder für öffentliche Anlässe genutzt und der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Im Zuge der Innenrenovierung werden derzeit der Altar und die aus dem Jahr 1914 datierende, unter Denkmalschutz stehende Orgel renoviert.

In weiterer Folge ist die Wie-

derherstellung der Bestuhlung sowie die Anbringung der gereinigten Kreuzwegbilder und Statuen vorgesehen.

Der Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wird am 11. November 2007, dem Tag des Patroziniums des Schutzheiligen St. Martin, mit einem Festakt und einer um 14.00 Uhr beginnenden Festandacht für die gesamte Bevölkerung gefeiert. „An diesem Tag wird auch die im Rahmen einer Spendenaktion im Juli 2006 entstandene, aus symbolischen Bausteinen bestehende Wand einen Ehrenplatz in der Kirche bekommen“, so Heimleiter und Gemeinderat Dir. Franz Oels, der sich auch an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung bedankt.



Freuten sich mit der Bevölkerung und den zahlreich erschienenen Gästen über eine rundum gelungene Kapellensanierung (v. li.): Kaplan Zbigniew Bisaga, Gemeinderat Josef Eichinger, Stadtrat Erwin Engelmayr, Ortsvorsteher und Vorbeter Manfred Schuh, Pfarrer Dechant Franz Kaiser, Diakon Leopold Weiß und Gemeinderat Hermann Hahn.

Ortskapelle Bösenneuzen in neuem Glanz

Nach Abschluss eines umfangreichen Sanierungsvorhabens erstrahlt die Ortskapelle Bösenneuzen innen und außen in neuem Glanz.

Sämtliche Renovierungsarbeiten - angefangen bei der Trockenlegung des Mauerwerkes über die Erneuerung des Putzes und die Lackierung des Turmdaches bis hin zur Erneuerung u. a. der Fenster und Turmjalousien - wurden von der Ortsbevölkerung in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden durchgeführt. Weiters wurden neue Kreuzwegbilder angekauft und alle Statuen kunstvoll restauriert. Die Gesamtkosten in Höhe von 19.000,- Euro wurden u. a. durch Spenden und durch eine Gemeinde-Subvention in Höhe von insgesamt 14.000,- Euro abgedeckt.

Im Rahmen einer feierlichen Andacht wurde das Gotteshaus am 1. Juli 2007 von Pfarrer Dechant Franz Kaiser, Kaplan Zbigniew Bisaga und Diakon Leopold Weiß als „Haus der Begegnung mit Gott, Maria und den Menschen“ gewürdigt und feierlich gese-

net. Anlässlich der Segnungsfeier, die einen Tag vor dem Patronatstag „Mariä Heimsuchung“ stattfand, hielt Ortsvorsteher Manfred Schuh Rückschau auf die Geschichte der um 1800 errichteten Kapelle und auf die fast 775-jährige Geschichte des Ortes.

Stadtrat Erwin Engelmayr wies in seinen Grußworten darauf hin, dass „die Erhaltung der Kapellen in den Dörfern“ der Gemeinde ein wichtiges Anliegen sei und gratulierte zu einem „rundum gelungenen Werk“. Gleichzeitig dankte er allen Helferinnen und Helfern und wünschte den Bewohnern viel Freude an dieser vorbildlich renovierten Begegnungsstätte.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier, die mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang, von Gerhard Eichinger, Ingrid Kerschbaum und Leopoldine Nagelmayer (Musikgruppe „GIL“).

Kapelle Kuttengraben renoviert und gesegnet

Mit viel Fleiß und Einsatzbereitschaft setzten in unserer Katastralgemeinde Niederneustift die Einwohner des aus sieben Häusern bestehenden Ortsteiles Kuttengraben ihre kleine Kapelle instand.

Finanzielle Unterstützung erhielt die tatkräftige Ortsbevölkerung von der Stadtgemeinde Zwettl, die für dieses Vorhaben eine vom Gemeinderat beschlossene Subvention in Höhe von 5.000,- Euro bereit stellte.

Anlässlich der am 19. August 2007 von Pfarrer José Gonzalez zelebrierten Segnungsfeier bedankten sich Bürgermeister Herbert Prinz und Gemeinderat Helmut Fuchs bei allen, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt Josef und Marianne Tüchler, in deren Eigentum sich das kleine Gotteshaus befindet und die sich in den vergangenen Jahren auch maßgeblich für die Erhaltung und Instandsetzung dieses Bauwerkes engagiert haben.

In seinen Grußworten wies Bürgermeister Prinz darauf hin, dass es der Gemeinde ein wichtiges Anliegen sei, die Kirchen und Kapellen als „Orte der Ruhe, der Besinnung und der Gemeinschaft“ zu erhalten. Diese Form der Unterstützung sei besonders für die Ortschaften unserer

Gemeinde wichtig und umfasse sowohl die Erhaltung kleinerer sakraler Bauwerke als auch die Beteiligung an Kapellen- und Kirchensanierungen.

Josef Tüchler bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit und bei der Gemeinde für die Unterstützung. In seinen Grußworten ging er sowohl auf den Umfang der Renovierungsarbeiten als auch auf die Geschichte der um 1800 errichteten Kapelle ein. Die durchgeführten Maßnahmen reichten von der Trockenlegung des Mauerwerkes über die Sanierung des Außen- und Innenputzes bis hin zur Erneuerung des Daches und der Eingangstür. Ein besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang Gerhard Eschelmüller, der sich um die Durchführung der Maurerarbeiten gekümmert hatte.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde der Abschluss dieses gelungenen Sanierungsvorhabens noch bis in den späten Nachmittag hinein mit einem gemütlichen Beisammensein gefeiert.



Gruppenfoto vor der renovierten Kapelle Kuttengraben (v. li.): Bgm. Herbert Prinz, StR Johann Krapfenbauer, Josef Tüchler, GR Helmut Fuchs, Pfarrer José Gonzalez, Gerhard Eschelmüller, StR DI Johannes Prinz und VbGm. Friedrich Sillipp.



Geteilte Freude ist doppelte Freude: Die Bewohner des Ortsteiles Kuttengraben feierten gemeinsam mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen.

Fischzeit in Stift Zwettl

Karpfen und Forellen frisch oder geräuchert, Karpfenfilets und Aufstrich vom Räucherkarpen erhalten Sie in der Fischerei Stift Zwettl.

Fischverkauf samstags von 9 - 12 Uhr
Tel.: 0664 42 21 292

Fisch- und Jungweinwochen in der Stiftstaverne

Fischgala-Menü am 25. Oktober 2007 um 19 Uhr

Reservierung: 02822/20 202-36



Feierliche Einweihung der renovierten Ortskapelle Hörmanns

Zahlreiche Gläubige aus der ganzen Pfarre Großglobnitz trafen sich am 19. August in Hörmanns, um gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft die Segnung der innen und außen vollständig neu renovierten Ortskapelle zu feiern.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der vom ehemaligen Zwettler Kaplan, Pfarrer Hans Lagler, gemeinsam mit Diakon Leopold Weiß gelebte Gottesdienst vor der Kapelle gefeiert werden.

In seiner Predigt würdigte Pfarrer Lagler die Bedeutung dieses Bauwerkes, das für die Menschen nicht nur „ein Ort des Gebetes“ sondern auch ein Ort „der menschlichen Begegnung und Gemeinschaft“ sei.

Der Kinderchor Großglobnitz unter der Leitung von Leopoldine Nagelmayer brachte dieses Gemeinschaftsgefühl

durch mehrere Lieder zum Ausdruck, die der Liturgiefeyer eine stimmungsvollen musikalischen Akzent gaben. Ortsvorsteher Günther Zellhofer bedankte sich anschließend bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Arbeitsleistung und mit ihren Spenden zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben.

Rund 1.000 freiwillige Arbeitsstunden und Spenden in Höhe von insgesamt 6.000,- Euro wurden von der Ortsgemeinschaft in den vergangenen Jahren in die Außen- und Innenrenovierung investiert.



Zeigten sich erfreut über die gelungene Renovierung der Kapelle Hörmanns (v. li.): Bürgermeister Herbert Prinz, Gemeinderat Hermann Hahn, FF-Kommandant OBI Andreas Lemp, Vorbeterin Ludmilla Poinstingl, Ortsvorsteher Günther Zellhofer, Diakon Leopold Weiß, Pfarrer Hans Lagler, Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer, Gemeinderat Josef Eichinger, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, Finanzstadträtin Andrea Wiesmüller, Johann Trappl und Christoph Zellhofer (vorne). Foto: NÖN/S. Pöll



Musikalisch umrahmt wurde die Segnungsfeier in Hörmanns vom Kinderchor Großglobnitz unter der Leitung von Leopoldine Nagelmayer.

Mit der Überreichung einer „goldenen Kelle“ würdigte Ortsvorsteher Zellhofer die Tätigkeit des Maurers Johann Trappl, der allein über 150 Stunden geleistet hat. Vorbeterin Ludmilla Poinstingl sowie die Helferinnen Heidi Fuchs und Monika Trappl wurden für ihr großes Engagement mit Blumen geehrt. Der Dank des Ortsvorstehers galt darüber hinaus Hubert Höchtel, der die Kirchenbänke für die Kapelle vermittelt hatte, sowie der Stadtgemeinde Zwettl für die finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 15.000,- Euro.

Der Kommandant der FF Hörmanns, OBI Andreas Lemp, sprach seinerseits dem aktiven Organisator der Kapellenerneuerung, Ortsvorsteher Günther Zellhofer, einen besonderen Dank aus und überreichte ihm im Namen der Dorfgemeinschaft ein Ehrengeschenk. Bgm. Herbert Prinz gratulierte den Einwohnern von Hörmanns zu dieser „hervorragenden Leistung“. Besonders erfreut zeigte er sich über die Tatsache, dass die 1857 geweihte Kapelle genau 150 Jahre nach ihrer Errichtung wieder in neuem Glanz erstrahlt.



DOLEJSCHI
Fabren lernen!

FAHRSCHULE

Industriestraße 6, A-3910 Zwettl
buero@fahrschule-zwettl.at
www.fahrschule-zwettl.at

- Kurse ganzjährig non-stop, nachmittags und/oder abends
- Einstieg jederzeit möglich
- Stell dir deinen persönlichen Kurs zusammen, ganz nach belieben, je nachdem, wann du Zeit hast: Die einzelnen Kursmodule können nachmittags und/oder abends besucht werden
- Fahrstunden auch samstags - OHNE Zuschlag
- JEDE Woche theoretische und praktische Prüfung
- Der Übungsplatz befindet sich gleich direkt neben der Fahrschule (Zeitersparnis)
- Mehr Sicherheit und schnelleren Ausbildungserfolg durch die langjährige Erfahrung der Fahrlehrer der Fahrschule Dolejschi
- Beste Prüfergebnisse über Jahrzehnte bei Theorie- und Praxisprüfungen und vor allem auch: die FREUNDLICHSTEN Fahrlehrer
- Modernster Fuhrpark - VW-Golf V, Österreichs ersten Fahrschul-LKW mit automatisch geschaltetem Schaltgetriebe, HONDA-Motorräder, Rieju Mopeds (Mopedausbildung mit Automatik und Schaltgetriebe möglich)
- **AUSSENKURSE** in Groß Gerungs, Ottenschlag und Allentsteig





Mit dabei bei der Fahrzeugsegnung in Merzenstein (v. li.): Feuerwehrstadtrat Franz Mold, Verwalter Johannes Höbarth, VI Gerhard Wührer, Kommandant OBI Marko Kramer, die Patinnen Andrea Kramer und Eva-Maria Stern, EBI Leopold Kolm, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, Kommandant-Stv. BI Christian Jank und Stadtrat Johann Krapfenbauer.

Foto: FF Merzenstein/L. Kolm

Fahrzeugsegnung in Merzenstein

Zu den Höhepunkten des diesjährigen Feuerwehrfestes der FF Merzenstein (27. bis 29. Juli 2007) gehörte eine von Pater Daniel Gärtner zelebrierte Feldmesse, die am 29. Juli 2007 stattfand und in deren Rahmen auch das neue Kommandofahrzeug gesegnet und der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Feuerwehrstadtrat Franz Mold überbrachten die Grüße der Gemeinde und dankten allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Merzenstein für das bewiesene Engagement.

Kommandant OBI Marko Kramer bedankte sich bei den Vertretern der Stadtgemeinde Zwettl für die finanzielle Unterstützung.

Ein besonderer Dank galt Andrea Kramer und Eva-Maria Stern, die sich gerne bereit erklärt hatten, die Patenschaft für das in gebrauchtem Zustand angekaufte Transport- und Versorgungsfahrzeug zu



übernehmen.

Im Anschluss an einen gemütlichen Frührschoppen veranstaltete die FF Merzenstein einen sehr gut besuchten Saugerkuppelbewerb, bei dem die Bewerbungsgruppe Germanns (Klasse Bronze) bzw. die Bewerbungsgruppe Mannshalm (Klasse Silber) als Sieger hervorgingen – dicht gefolgt von den weiteren Bewerbungsgruppen Gschwendt I, Großgöttfritz und Merzenstein I.

Weitere Informationen über diese Veranstaltung und über die Aktivitäten der FF Merzenstein finden Sie im Internet unter:

www.merzenstein.at.tt



An der Feier anlässlich der Segnung des neuen Hochwasserpumpen-Anhängers nahmen Bezirkshauptmann-Stv. ORR Dr. Josef Schnabl, StR Erwin Engelmayr, VR Gerhard Wührer, Patin Traude Zimmermann, Kommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Thomas Zimmermann teil (v. li.).

Foto: Franz Bretterbauer

FF Zwettl-Stadt: Segnungsfeier und 140-Jahr-Jubiläum

Kommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter konnte zum Festakt am Sonntag zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die Vertreter der Gemeinde und des Bezirkes sowie Geräte-Patin Traude Zimmermann.

Das neue Gerät, das im Anschluss an eine vom Musikensemble „Vacare Deo“ mitgestaltete Festmesse von Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser gesegnet wurde, ist Bestandteil eines landesweiten Maßnahmenplanes zur Hochwasserbekämpfung und Katastrophenvorsorge: Auf Initiative des NÖ Landesfeuerwehrrates wurde jeder Bezirk in Niederösterreich mit einer solchen leistungsstarken Gerätekombination ausgestattet. Die zur Gänze aus den Mitteln des NÖ Katastrophenfonds finanzierte Pumpe kann pro Minute bis zu 3.300 Liter Schlammwasser absaugen, wobei die Förderhöhe bis zu 35 Meter beträgt.

Dank der Kombination mit einem 32 PS-Dieselmotor kann das Pumpenaggregat stromunabhängig betrieben werden.

„Das bei der FF Zwettl-Stadt stationierte Gerät steht für Einsätze im ganzen Bezirk Zwettl zur Verfügung und kann im Bedarfsfall auch nie-

derösterreichweit eingesetzt werden“, so Kommandant OBR Ing. Brandstötter, der in einem kurzen Rückblick auf die wesentlichsten Daten und Ereignisse in der 140-jährigen Geschichte der FF Zwettl-Stadt einging.

Bezirkshauptmann-Stellvertreter ORR Dr. Josef Schnabl und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp bedankten sich bei den Mitgliedern der Zwettler Feuerwehr für die bei unzähligen Einsätzen bewiesene Hilfs- und Einsatzbereitschaft und übermittelten im Namen des Bezirkes und der Stadtgemeinde Zwettl die besten Wünsche zum 140-Jahr-Jubiläum.

Weitere Informationen über die Feuerwehr Zwettl-Stadt finden Sie unter www.ff.zwettl.at.

Einen stets aktuellen Überblick über die Aktivitäten der Feuerwehren des Bezirkes Zwettl bietet die Homepage des Bezirksfeuerwehrkommandos:

www.feuerwehr.zwettl.at



Mehr als 10.000 Feuerwehrleute traten auf dem Bewerbungsgelände in Edelfhof zur abschließenden Siegerehrung an.

Fotos: Erich Weixelbraun

Gelungene Großveranstaltung: 57. Landesfeuerwehrleistungs- bewerb in Edelfhof

Insgesamt 1.783 Bewerbungsgruppen mit mehreren tausend TeilnehmerInnen aus Österreich, Deutschland, Südtirol, Tschechien, Slowakei, Polen und Kroatien nahmen am 57. Landesfeuerwehrleistungsbewerb teil, der vom 29. Juni bis 1. Juli in Edelfhof ausgetragen wurde.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen sowie an das Organisationskomitee, das sich unter der Leitung von Bezirkskommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter und seines Stellvertreters BR Franz Knapp um die Vorbereitung und Organisation dieser „Megaveranstaltung“ gekümmert hat. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mitgewirkt und zum reibungslosen Ablauf dieser mehrtägigen Großveranstaltung beigetragen haben. „Die Veranstaltung war mit vielen

positiven Effekten für unsere Stadt und Gemeinde verbunden“, freute sich Bürgermeister Herbert Prinz über das enorme Interesse der Besucherinnen und Besucher, welche die Zeit zwischen den Wettbewerben oft für einen Einkaufsbummel und/oder für die Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten nutzten. Hier zwei Fotos zur Erinnerung an dieses Großereignis. Zahlreiche weitere Fotos sowie alle Ergebnisse der Wettbewerbstage finden Sie auf der Homepage des Bezirksfeuerwehrkommandos: www.feuerwehr.zwettl.at



Die Kameraden der FF Germanns stellten beim „Fire-Cup“-Löschangriff ihr Können unter Beweis und erreichten bei diesem Bewerb, bei dem sie als einzige Gruppe des Bezirkes Zwettl teilnahmeberechtigt waren, den 11. Platz.



Nahmen die im Juni 2007 neu errichteten Einfahrtssteine in Augenschein (v. re.): Stadtrat DI Johannes Prinz, Bürgermeister Herbert Prinz, Glaszone-Generalvertreter Johannes Kober und die beiden Geschäftsführer der Glaszone GmbH Martin Zeller und DI Roman Steindl.

Neue Einfahrtssteine als optischer Willkommensgruß

Im Rahmen der Stadterneuerungsaktion und mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich und des „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ wurden die fünf Zwettler Stadteinfahrten (Gerungser Straße, Weitraer Straße, Schwarzenauer Straße, Kremser Straße und Ottenschläger Straße) im heurigen Juni mit neuen Einfahrtssteinen ausgestattet.

Der innovative Entwurf für die Einfahrtssteine stammt von dem Waldviertler Glas- und Design-Unternehmen „nnd Glaszone“ (www.glaszone.com), das in Zusammenarbeit mit den Experten der Firma KLV-Lichtwerbung eine neue Generation von Leuchtkästen entwickelt hat. Die mit dem Zwettler Stadtwappen dekorierten Einfahrtssteine wurden in Zusammenarbeit mit heimischen Firmen verwirklicht und bestehen jeweils aus einem Marmorsockel sowie aus einem 1 x 1 Meter großen Glasaufsatz mit Edelstahlumrahmung.

Für die Energieversorgung der Leuchtkästen wurde eine neue und gleichzeitig umweltfreundliche Lösung entwickelt: Dank integrierter Photovoltaik-Elemente kann

die vorhandene Sonnenenergie unmittelbar gespeichert und für die Beleuchtung genutzt werden.

„Die aus Sicherheitsglas gefertigten Glaszone-Elemente werden unter Verwendung von Lichtstreukscheiben von jeweils vier Leuchtstoffröhren gleichmäßig hinterleuchtet, wobei die verwendete Leuchtkäststärke an den spezifischen Standort angepasst ist“, so die Glaszone-Geschäftsführer Martin Zeller und DI Roman Steindl.

„Wer die Stadt Zwettl erreicht, wird bei Tag und Nacht auf optisch ansprechende Weise begrüßt“, zeigten sich Bürgermeister Herbert Prinz und Wirtschaftsstadtrat DI Johannes Prinz über die gelungene Umsetzung dieses Stadterneuerungs-Vorhabens erfreut.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Friedersbach

Am 2. Juli nahmen die Vertreter der Gemeinde Zwettl und des NÖ Straßendienstes gemeinsam mit LAbg. Karl Honeder und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann den Spatenstich zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt von Friedersbach vor.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Herbert Prinz gab Straßenbaudirektor-Stellvertreter DI Peter Beiglböck einen Überblick über die finanziellen und technischen Eckdaten dieses Vorhabens. Beginnend bei der Anschlussstelle „B38 – Friedersbach / Edelfhof, Mitterreith“ bis zur Brücke über den Friedersbach (Hotel Schweighofer) wird die gesamte Fahrbahnkonstruktion in einer Bauzeit von etwa fünf Monaten auf einer Länge von 1,6 Kilometern erneuert. Die Arbeiten werden gleichzeitig genutzt, um u. a. verkehrstechnische Verbesserungen zu erzielen und um befestigte Nebenflächen für den ruhenden Verkehr zu errichten. Die neue Fahrbahn wird mit einer Breite von 5,0 bis 5,5 m ausgeführt.

Ausbau in drei getrennten Teilabschnitten

„Durch die übersichtliche Trennung von ruhendem und fließendem Verkehr wird eine Erhöhung der Verkehrssicherheit erreicht. Um die Behinderung für die Ortsbevölkerung möglichst gering zu halten, erfolgt der Ausbau in drei

getrennten Teilabschnitten, beginnend von der Anschlussstelle bei der B38“, so DI Beiglböck, der auch darauf hinwies, dass durch die neu gestaltete Ortsdurchfahrt „eine wesentliche Reduktion der Lärmbeeinträchtigung für die Anrainer“ erreicht werde.

Die einzelnen Teilabschnitte werden abschnittsweise für den Verkehr gesperrt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro. Rund 80 % der Kosten werden vom Land Niederösterreich getragen, die Stadtgemeinde Zwettl leistet einen Beitrag in Höhe von ca. 215.000,- Euro.

In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dankte LAbg. Bgm. Karl Honeder den an der Umsetzung beteiligten Ansprechpartnern der Gemeinde Zwettl und des NÖ Straßendienstes für diesen Beitrag „zur Erneuerung und zum Ausbau der Infrastruktur“.

Klangvoll umrahmt wurde die Spatenstichfeier von der Musikkapelle des NÖ Straßendienstes, die unter der Leitung von Kapellmeister Johann Löffler musizierte.



Bürgermeister Herbert Prinz, LAbg. Bgm. Karl Honeder, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Straßenbaudirektor-Stv. DI Peter Beiglböck sowie Hofrat DI Günther Denninger nahmen im Beisein von Ing. Walter Bröderbauer (Straßenbauabteilung 8), StR Franz Edelmaier, Ortsvorsteher Karl Binder, Ewald Meidl und Johann Danzinger den Spatenstich in Friedersbach vor. Die Kinder Magdalena Gößl und Lukas Edelmaier halfen ebenfalls tatkräftig mit.



Freuen sich über zusätzliche Parkplätze: StR Franz Edelmaier, Vbgm. Friedrich Sillipp, Bgm. Herbert Prinz und Bauamts-Sachbearbeiter Ing. Hannes Meisner (v. li.).

Kampfparkplatz ausgebaut und um zusätzliche Parkplätze erweitert

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde der neu asphaltierte und um ca. 82 zusätzliche Parkplätze erweiterte Kampfparkplatz (Zufahrt Kremser Straße) wieder für die Benützung frei gegeben. Der Parkplatz verfügt nun über 152 Gratis-Parkplätze. Wie in der Stadtratssitzung am 19. Juni 2007 beschlossen, wurde auch die öffentliche Beleuchtung in diesem Bereich u. a. durch die Installation neuer Beleuchtungsgarnituren angepasst und erneuert.

Brillanz in Farbe und Funktion

Kristallglasfüllungen in Isoliergläsern
Wintergärten, Zäune und Lärmschutz
Designelemente, Türfüllungen, Trennwände,
Duschwände, Sanierung von Fenstern / Glashausteinen

glas zone



Sichtschutz - Wärmeschutz
Lärmschutz - Sonnenschutz

In Glaszone-Elementen wird hochwertiges Farbkristallglas in Scheibenzwischenräumen von Isoliergläsern verfüllt. Sie glitzern, sind bunt und hell. Ihre Gestaltungsfreiheit ermöglicht eine bewulte Formensprache und damit außergewöhnliches Design.

3531 Wirschnschlag 1
Tel: 02826 / 88 110-0
mail: info@glaszone.com
www.glaszone.com



Der tägliche Weg zu den Schulbussen ist dank eines neuen Schutzweges sicherer geworden – mit den Schülern Markus Koppensteiner sowie Florian und Sebastian Schrenk (vorne v. li.) freuen sich Straßenmeister GR Johannes Kerschbaum, Stadtrat Erwin Engelmayr und Bürgermeister Herbert Prinz (v. li.).

Neuer Schutzweg in Großhaslau

Mit der Errichtung eines in der Ortsmitte von Großhaslau gelegenen Schutzweges ist im heurigen Sommer ein lange gehegter Wunsch der Ortsbevölkerung in Erfüllung gegangen. Auf Ansuchen der Gemeinde wurden von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Zwettl die erforderlichen baulichen Maßnahmen umgesetzt.

Der rechtzeitig vor Schulbeginn fertig gestellte Schutzweg trägt wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei und ermöglicht vor allem Schulkindern und älteren Menschen eine sichere Querung der stark befahrenen Landesstraße B 36.

Im Zuge der Maßnahmen wurde auch die in Richtung Vitis gelegene Busbucht umgestaltet.

Weiters wurden die beidseitig gelegenen Gehsteige jeweils auf der Höhe des Schutzweges behindertengerecht abgesenkt.

Sowohl in Richtung Zwettl als auch in Richtung Vitis wurden Hinweistafeln angebracht, die frühzeitig auf den Schutzweg aufmerksam machen. Zusätzlich wurde der Schutzweg mit einer eigenen, aus zwei Lichtpunkten bestehenden Be-

leuchtung ausgestattet.

Was den täglichen Durchzugsverkehr anbelangt, so soll die geplante Ortsumfahrung Großhaslau laut einer Prognose des NÖ Straßendienstes eine deutliche Entlastung bringen.

„Eine bereits vor einigen Jahren durchgeführte Verkehrszählung ergab eine durchschnittliche Frequenz von 6.000 bis 6.500 Fahrzeugen pro Tag“, berichtet Straßenmeister Johannes Kerschbaum.

„Der Schutzweg erfüllt eine wichtige Funktion. Wichtig ist er vor allem für die Kinder, die täglich den Schulbus benutzen und wir ersuchen alle Fahrzeuglenker um entsprechende Rücksichtnahme“, ergänzen Stadtrat Erwin Engelmayr und Bürgermeister Herbert Prinz.



Zu den kulturellen Schätzen des Zwettler Stiftes gehören die Stiftskirche und die angrenzenden Gärten.

ORF-Fernsehporträt über das Stift Zwettl

Am 26. September wurde im Festsaal des Stiftes Zwettl der vom ORF-Landesstudio NÖ produzierte TV-Film „Zwischen Tradition und Moderne – Das Zisterzienserstift Zwettl“ präsentiert, der ein vielschichtiges Porträt des Stiftes Zwettl zeichnet.

Die in der Sendereihe „Österreich-Bild am Sonntag“ am 7. Oktober (18.25 Uhr) in ORF 2 ausgestrahlte Sendung erzählt die mehr als 860 Jahre währende Geschichte des Stiftes. Ein besonderes Augenmerk gilt den vielen kulturellen Schätzen und den aktuellen Bemühungen, diese Schätze durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen für künftige Generationen zu bewahren. Angefangen bei der Stiftskirche über die berühmten

Troger-Fresken in der Bibliothek spannt sich der thematische Bogen bis zu den Zwettler Sängerknaben und zu den in den verschiedenen Bereichen des Stiftes wirkenden Menschen.

Für die Finanzierung der Renovierung wurde ein Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte (Kontonr. 42, BLZ 32990) eingerichtet.

Mehr Infos über das Stift Zwettl: www.stift-zwettl.at

XXXLutz eröffnet am 18. Oktober

Zu den neuen „Wahrzeichen“ des Zwettler Industriegebietes gehört ein überdimensionaler roter Stuhl, der auf die für 18. Oktober 2007 geplante Eröffnung des XXXLutz-Einrichtungshauses hinweist.

Rund 10 Millionen Euro hat die XXXLutz-Firmengruppe in den Neubau in Zwettl investiert. Besonders stolz sind Unternehmenssprecher Mag. Thomas Saliger und Filialleiter Erwin Zimmel auf die Tatsache, dass durch dieses Vorhaben zahlreiche neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen werden.



DER GROSSE MÖBELDISKONTER

MÖBELIX

KOST' FAST NIX!



**IN ZWETTL
VERLÄNGERT
BIS 13.10.07**

ERÖFFNUNG

229,-

WOHNWAND

Wohnwand, Noce
Nachbildung/
Absatz in Creme,
B/H/T: ca. 269/207/
32-48cm **229,-**
(18030179/01)



199,-

INKL. SCHLAFFUNKTION

Wohnlandschaft, Bezug: Mikrofaser
bordeaux, inkl. 3 Wendekissen,
Schenkelmaß ca. 195/145cm,
Liegefläche ca. 135/195cm,
Bettfunktion, Ottomane links
oder rechts stellbar **199,-** (25510002/01)

ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE

1,99

ca. 100/200cm



Jerseyspannleintuch, 100% Baumwolle,
farblich sortiert, ca. 100/200cm
1,99 (40770361)

4,99

ERÖFFNUNGS-ANGEBOT



Mikrofaserdecke,
100% Polyester, bis
40° waschbar, uni,
farblich sortiert, ca.
170/130cm **4,99**
(77040124)

Frotteeausschuh, in verschiedenen Farben und
Größen, mit rutschfester Sohle **1,-** (67400004)

1,-

ERÖFFNUNGS-ANGEBOT

MÖBELIX, INDURSTIESTRASSE 24, 3910 ZWETTL, TEL.: 050111/953-0

Alle Preise sind Abholpreise, ohne Dekoration, solange der Vorrat reicht.



Präsentierten das kundenorientierte Öffnungszeiten-Modell und die weiteren Zielsetzungen der Initiative „Zwettl ist offen“ (v. li.): Wirtschaftsbund-Obmann Ing. Reinhold Bernhard, WTM-Obmannstv. Rudolf Stolz, Bgm. Herbert Prinz, StR DI Johannes Prinz, Ing. Martin Fichtinger, Walter Kneitschel (Geschäftsführer der PR-Agentur DKT Public Relations) und GR Dr. Gerhard Rößler.

Ab 6. Oktober: Samstags-Shopping bis 17.00 Uhr

Gemeinsam mit den Vertretern des Zwettler Wirtschafts- und Tourismusmarketings sowie der Plattform „Pro Zwettl“ präsentierten Bürgermeister Herbert Prinz und Wirtschaftsstadtrat DI Johannes Prinz ein neues, von der Gemeinde Zwettl unterstütztes Modell zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten: 55 Gewerbebetriebe in der Innenstadt haben sich der Initiative „Zwettl ist offen“ angeschlossen und halten ihre Geschäfte – beginnend ab 6. Oktober 2007 – jeden Samstag durchgehend bis 17.00 Uhr geöffnet.

„Für uns ist dies ein wichtiger Schritt, um die Einkaufsstadt Zwettl noch attraktiver und kundenfreundlicher zu gestalten“, betonte Stadtrat DI Prinz den Stellenwert dieses Projektes.

„Lebens- und Einkaufsqualität“

Bürgermeister Prinz und GR Dr. Gerhard Rößler wiesen auf die positiven Impulse hin, die unter den Gesichtspunkten der „Lebens- und Einkaufsqualität“ zusammengefasst werden können und die der Positionierung Zwettls als „multifunktionale Schul-, Lebens-, Gesundheits- und Ein-



kaufsstadt“ zugute kommen. Begleitet wird die Initiative durch eine PR-Kampagne. Die Maßnahmen erstrecken sich von Radio-Patronenzen über Print-Anzeigen in Regionalzeitungen bis hin zu Transparenten in der Region und in den Geschäften. Weitere Infos über die Initiative: www.zwettl-ist-offen.com



Gleichenfeier in Jagenbach: Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Ortsvorsteher Erich Thaler mit Polier Josef Ertl und Willi Grötzl (SG Waldviertel, re.) sowie weiteren Mitarbeitern der ausführenden Baufirma.

Neue Wohnhausanlage in Jagenbach

Die Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ hat in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Friedreich und der bauausführenden Firma Georg Feßl GmbH in Jagenbach eine als Niedrigenergiehaus konzipierte Wohnhausanlage errichtet, die aus 4 Wohnungen mit je ca. 73,5 m² und 2 Wohnungen mit je ca. 53 m² besteht. Baubeginn war am 19. März 2007. Anlässlich der Gleichenfeier, die am 20. September stattfand, freuten sich Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Ortsvorsteher Erich Thaler über den raschen Baufortschritt. Die Fertigstellung der Wohnhausanlage ist für Mai 2008 geplant. Weitere Informationen über dieses Projekt: www.waldviertel-wohnen.at

WOHNEN und WOHLFÜHLEN in JAGENBACH



So soll die fertig gestellte Wohnhausanlage in Jagenbach einmal aussehen.

Ansicht Arch. Friedreich, Karlstein

- 6 Mietwohnungen mit Kaufoption
 - 52 bis 73 m² Wohnnutzfläche
 - bezugsfertig bis 2008
 - Terrasse/ Balkon, Kellerabteil
 - Abstellplatz
 - Förderung des Landes NÖ
 - Eigenmittel ab € 3.200,-
 - monatl. Miete von € 73,- bis € 339,-
- (exkl. Betriebskosten und USt.)

Greifen Sie zum Hörer und melden Sie sich für eine Wohnung an!

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
Hauptstraße 5, 3820 Raabs/Thaya
Beate Dangl 02846/7014 DW 12,
b.dangl@waldviertel-wohnen.at
Kurt Liball 02846/7014 DW 18,
k.liball@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at





Überzeugten sich am 3. September 2007 von den durchgeführten Maßnahmen beim Busbahnhof Zwettl (v. re.): Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, Bürgermeister Herbert Prinz, Stadtrat Wilfried Brocks, Ing. Hannes Meisner vom Bauamt der Stadtgemeinde Zwettl und Stadtrat Franz Edelmaier.

Busbahnhof Zwettl: Überdachung des Wartebereiches

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2007 einstimmig beschlossen, wurden die heurigen Sommerferien dazu genutzt, um den Wartebereich beim Busbahnhof Zwettl mit einer durchgehenden Überdachung und einer ebenfalls durchgehenden Sitzbank auszustatten.

Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auch eine Gehsteigverbreiterung durchgeführt.

„Der Wartebereich wird während der Schulzeit täglich von mehreren hundert Schülerinnen und Schülern frequentiert. Die Maßnahmen dienen sowohl der Erhöhung der Sicherheit als auch der allgemeinen Verbesserung des Komforts für die wartenden Busfahrgäste“, so Bürgermei-

ster Herbert Prinz und Verkehrsstadtrat Wilfried Brocks.

Transparente Rückwand

Die Überdachung des Wartebereiches erfolgte in Form einer verzinkten Stahlkonstruktion mit transparenter Dachendeckung und ebenfalls transparenter Rückwand, welche einen zusätzlichen Schutz vor Wind und Wetter bietet.



Im Haus Frohsinn wurde das Buch „Kochen mit Frohsinn“ präsentiert, das auf Initiative von Barbara Steinmetz (sitzend li. hinten) entstanden ist. Die Bewohnerinnen Angela Palensteiner, Leopoldine Gradt, Josefa Fischer, Maria Zwingenberger und Rosa Pichler (sitzend v. li.) sowie die MitarbeiterInnen Elli Kormesser, Dir. Andreas Glaser, Rosina Hallwachs und die Köche Wolfgang Thomasser und Erich Aistleitner haben alte Rezepte gesammelt.

Seniorenheime: Tag der offenen Tür

Das Seniorenheim St. Martin und das NÖ Landespflegeheim „Haus Frohsinn“ nahmen auch heuer am Aktionstag der NÖ Pflegeheime teil und luden die Bevölkerung am 8. September 2007 zu einem „Tag der offenen“ Tür ein. Neben einem unterhaltsamen Rahmenprogramm wurden den BesucherInnen viele Informationen u. a. zum Thema „Tagespflege“ geboten.



Heimleiter Dir. Franz Oels (3. v. re.) und die von Berta Lagler (2. v. li.) geleitete „Backgruppe“ des Seniorenzentrums St. Martin – hier im Bild Marianne Weiß, Frieda Maierhofer, Hedwig Gruber und Nicole Böhm-Gundacker – freuten sich über den Besuch von Bgm. Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann, StR Andrea Wiesmüller, LAbg. Bgm. Karl Honeider und StR Johann Krapfenbauer.

Foto: NÖN Zwettl / M. Moll

SCHLOSSEREI - STAHLBAU - FAHRZEUGBAU - KRANVERTRIEB



STUNDNER STAHL - und METALLBAU GmbH

A- 3910 Oberstrahlbach 124, Tel 02822/52133, Fax DW 5

e-mail: stundner@wvnet.at, cut.stundner@wvnet.at

www.stundner-stahlbau.at

Ärztendienste

Datum	Ärztsprenzel Zwettl, Schweiggers, Rieggers, Jagenbach	Ärztsprenzel Rappottenstein	Ärztsprenzel Niedernondorf	Zahnärzte
13./14. Oktober	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Ahmed Mohamed Bad Großpertholz Tel.: 02857/25385
20./21. Oktober	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Josef Holzweber Schrems Tel.: 02853/76520
26. Oktober	Dr. Eveline Balutsch- Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Modesto Raabe Groß Gerungs Tel.: 02812/5490
27./28. Oktober	Dr. Eveline Balutsch- Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Modesto Raabe Groß Gerungs Tel.: 02812/5490
1. November	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Friedrich Hofbauer Zwettl Tel.: 02822/53568
3./4. November	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Friedrich Hofbauer Zwettl Tel.: 02822/53568
10./11. November	Dr. Eveline Balutsch- Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth Zwettl Tel.: 02822/52968
17./18. November	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Lieselotte Mayer Weitra Tel.: 02856/3500
24./25. November	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	DDr. Michael Bilek Hoheneich Tel.: 02852/51860
1./2. Dezember	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Veronika Khemiri Schwarzenau Tel.: 02849/27141
8./9. Dezember	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Rudolf Gloser Heidenreichstein Tel.: 02862/52542
15./16. Dezember	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach Tel.: 02813/7270

Apothekendienste

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“,
Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458**

**13./14. Oktober, 27./28. Oktober, 1. November,
10./11. November, 24./25. November, 8./9. Dezember**

Kuenringer Apotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037

**20./21. Oktober, 26. Oktober, 3./4. November,
17./18. November, 1./2. Dezember, 15./16. Dezember**

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.



- KACHELÖFEN - KOCHHERDE
- HEIZKAMINE
- GANZHAUSHEIZUNG
- FLIESENVERLEGUNG
- KERAMIK

MARTIN HROUZA
HROUZA Ges.m.b.H.
Landstraße 31
3910 Zwettl
Tel. + Fax: 0 28 22 / 535 37
Mobil: 0664 / 233 20 78
kachelofen.hrouza@aon.at

Ambulatorium Zwettl: Wichtige Anlaufstelle für Kinder und Eltern

Seit der offiziellen Eröffnung im April 1998 hat sich das im Landespensionisten- und Pflegeheim „Haus Frohsinn“ untergebrachte „Ambulatorium für ganzheitliche Förderung und Entwicklungsdiagnostik“ (Propstei 44, 3910 Zwettl) zu einer wichtigen Anlaufstelle für Eltern und Kinder aus dem gesamten Bezirk Zwettl entwickelt.

Unter der ärztlichen Leitung von Dr. Erika Hronicek bietet das 16-köpfige Team – bestehend aus der Zentrumsleiterin Helga Buxbaum und den Kinderärzten Dr. Johann Opitz und Dr. Iva Danner sowie aus zwei Logopädinnen, zwei Ergotherapeutinnen, zwei Psychologinnen, zwei Psychotherapeutinnen, einer Physiotherapeutin, zwei Frühförderinnen, einem Musiktherapeuten und einer Sozialarbeiterin – ein umfassendes Spektrum an Beratungs- und Therapieangeboten.

Gezielte Förderung

Kinder und Jugendliche im Alter von „0 bis 18 Jahren“ werden im Bedarfsfall gezielt gefördert und erhalten individuelle therapeutische Unterstützung. Die Betreuung und Hilfe kann sowohl bei allgemeinen Entwicklungsrückständen, Wahrnehmungsstörungen, Schulschwierigkeiten, Konzentrationsproblemen, auffälliger Sprachentwicklung als auch bei psychischen, psychosomatischen und sozialen Problemen sowie bei Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten, cerebralen Beeinträchtigungen und anderen geistigen oder körperlichen Behinderungen in Anspruch genommen werden.

Behandlungskosten tragen Land und Kassen

Die Behandlungskosten werden – abgesehen von Selbstbehalten – von den Krankenkassen und vom Land Nieder-

österreich getragen. Der Rechtsträger des Ambulatoriums, die „Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie Niederösterreich GmbH“, führt in Zwettl auch eine Tageseinrichtung für Erwachsene mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und Mehrfachbehinderungen. Weiters betreibt die Gesellschaft Förderzentren und Ambulatorien in Grainbrunn, Gmünd und St. Leonhard/ Forst.

10-jähriges Bestehen

Im nächsten Jahr feiert das Ambulatorium Zwettl sein 10-jähriges Bestehen: Der damaligen Landeshauptmann-Stellvertreterin Liese Prokop war es vorbehalten, die Räume in der Zwettler Propstei am 26. April 1998 ihrer Bestimmung zu übergeben.

„Liese Prokop ist unserer Einrichtung über die Jahre hinweg immer verbunden geblieben. Für 2008 ist ein kleines Fest geplant, bei dem wir die Bevölkerung auch wieder über unsere Arbeit informieren möchten“, so Zentrumsleiterin Helga Buxbaum, die zu den Sekretariatszeiten (Mo. bis Do. von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr) gerne für Informationen zur Verfügung steht.

Kontakt:

Propstei 44, 3910 Zwettl
Tel. 02822 / 513 47
Fax 02822/51347-4
Internet: www.gfgf.at



Zum Team des Ambulatoriums Zwettl gehören Zentrumsleiterin Helga Buxbaum (sitzend re.), Physiotherapeutin Viktoria Soucek (sitzend li.), Psychotherapeutin Ricarda Perz, Ergotherapeutin Cornelia Pfeifer, Sozialarbeiterin Martha Oberbizer, Logopädin Doris Rauch, Psychotherapeutin Inge Wurm (1. Reihe v. li.); Kinderfacharzt Dr. Johann Opitz, Logopädin Elisabeth Scheidl, Ergotherapeutin Gerlinde Zinner sowie die Frühförderinnen Mag. Katharina Schermann und Mag. Natascha Almeder (2. Reihe v. li.). Nicht am Foto: Kinderfachärztin Dr. Iva Danner, Ergotherapeutin Silvia Hofbauer, Musiktherapeut Franz Klopff sowie die Psychologinnen Dr. Helga Belcher-Döller und Mag. Birgit Würz.



Blick in die Behandlungsräume: Den Kindern machen die Übungen mit Ergotherapeutin Silvia Hofbauer sichtlich Spaß.



Schulmeister
Orthopädie

3920 Groß Gerungs
3910 Zwettl
1120 Wien
3840 Allensteig

Unterer Marktplatz 33
Gerungser Straße 34
Hetzendorferstraße 52/4
Hauptstraße 26

info@ortho-schulmeister.at / www.ortho-schulmeister.at



Die AbsolventInnen und das Lehrpersonal der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege mit ihren Festrednern und Ehrengästen.

Foto: Landesklinikum Waldviertel Zwettl

Diplomfeier der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Am 31. August 2007 fand im Stadtsaal Zwettl die 32. Diplomfeier der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege statt. Im Mittelpunkt dieser Feier standen die 27 AbsolventInnen, die nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung künftig als Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS) bzw. -pfleger tätig sein werden.

25 Schülerinnen und 2 Schüler legten heuer die Diplomprüfung ab, sieben von ihnen bestanden sogar „mit Auszeichnung“.

Anlässlich der feierlichen Überreichung der Zeugnisse übermittelten zahlreiche Ehrengäste – darunter Gesundheits-Landesrätin Karin Kadembach, die Landtagsabgeordnete Adelheid Ebner und Bgm. Karl Honeder sowie Landeskliniken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider, Bgm. Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann und die EU-Abgeordnete Agnes Schierhuber - die besten Wünsche für die künftige berufliche Laufbahn.

Neben den Familienangehörigen der DiplomandInnen und dem Lehrpersonal unter der Leitung von Dir. DGKS Hermine Mayrhofer fanden

sich auch zahlreiche MitarbeiterInnen des Landesklinikums Waldviertel Zwettl als Gratulanten ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Bläserensemble des Musikvereines C. M. Ziehrer unter der Leitung von Erich Klopfsen und vom Schulchor unter der Leitung von Joachim Adolf.

Ihr Diplom erhielten:

Isabella Amon (Freitzenschlag), Sonja Bauer (Spital), Regina Blauensteiner (Gradnitz), Andrea Dornhackl (Langschwarza), Christian Dorr (Oberwindhag), Bettina Engelhart (Unterrosenauerwald), Michaela Gundacker (Loitzenreith), Susanne Hackl (Kleineibenstein), Sabrina Halmetzschlager (Marbach/Walde), Karin Haslinger (Purrath), Michaela Herndl (Niedergrünbach), Birgit Koppensteiner

(Neusiedl), Stefan Leitner (Zwettl), Jaqueline Miant (Martinsberg), Maria Müllner (Heinrichs), Daniela Pachtrog (Groß Meinharts), Michaela Redl (Jungschlag), Kornelia Salzer (Reizendorf), Elisabeth Schöllbauer und Maria Schöllbauer (Ritterkamp), Sabrina Smejkal (Dobersberg), Stephanie Tauber-Huber (Griesbach), Kerstin Thaler (Weittra), Claudia Tüchler (Schöllbüchl), Silvia Wagner (Rothfarn), Jennifer Zellhofer (Zwettl).

Rahel Werner aus Schwarzenau erhält das Diplom voraussichtlich im Oktober.

Herzlichen Glückwunsch!



Rat & Informationen für pflegende Angehörige

Am 29. November wird die vom Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Gesundheit und Soziales“ initiierte Vortragsreihe „Die Seele“ mit einer weiteren, kostenfrei zugänglichen Veranstaltung fortgesetzt: Unter dem Titel „Pflege daheim - Menschliches und Rechtliches“ findet an diesem Tag ab 19.00 Uhr im Gasthaus Schrammel eine Informationsveranstaltung statt, die sich speziell an pflegende Angehörige wendet.

Ausgehend von den heuer geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen möchten die ReferentInnen dieses Abends – darunter der Bezirksobmann des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Zwettl Franz Groschan und die Psychologin GR Mag. Silvia Moser (NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung) - auf die mit vielen Anforderungen verbundene Situation pflegender Angehöriger eingehen. Neben rechtlichen Aspekten geht es auch um die menschliche Seite des Themas „Heimpflege“, etwa um den Umgang mit emotionalen, körperlichen und/oder seelischen Belastungssituationen. Weiters im Mittelpunkt steht der Gedanke des Erfahrungsaustausches zwischen pflegenden Angehörigen.

Alle am Thema „Pflege daheim“ Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Veranstaltungen

Fr., 12. Oktober, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr und
Sa., 13. Oktober, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zwettler Gesundheitstage

Sporthalle und weitere Räumlichkeiten des
Gymnasiums Zwettl

Fr., 12. Oktober, 16.00 Uhr

Cooking (Kochen einmal selbst gemacht)

Jugendkulturtreff Zwettl



Fr., 12. und Sa., 13. Oktober, 19.00 Uhr und
So., 14. Oktober, 17.00 Uhr

Theater verrückte Bühne:

„Somebody's life – Es kann jedem so gehen, der anders ist“

Stadtsaal Zwettl

Sa., 13. und Fr., 19. Oktober, 16.00 Uhr

Chill Out Day

Jugendkulturtreff Zwettl

Mi., 17. Oktober, 18.30 Uhr

Gala des Zirkus NÖ

Stadtsaal Zwettl

Do., 18. Oktober, ab 15.00 Uhr

Partnerschaftserweiterung des Bundesheeres PzAB3

Neuer Markt und Hauptplatz Zwettl

Fr., 19. Oktober, 20.00 Uhr

„Innaron“ – Annelie Gahl – Violine solo

Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Sa., 20. Oktober, 20.00 Uhr

Klavierkonzert mit Karl
Eichinger und drei Tanz-
solistinnen

„Tasten-Tanz-Zauber“

Stadtsaal Zwettl

Sa., 20. Oktober, ab 14.00 Uhr und

So., 21. Oktober ab 10.00 Uhr

NÖ Tage der offenen
Ateliers:

Atelier Marina Anton

Landstraße 65, Zwettl

Sa., 20. Oktober, 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Tag der offenen Tür & Lange Nacht der Absolventen

Hauptschule Stift Zwettl

Di., 23. und Mi., 24. Oktober, 18.30 Uhr

125 Jahre Schulen der Schulschwestern Zwettl

„That's the sCOOL 4U“

Stadtsaal Zwettl



Do., 25. Oktober, 19.00 Uhr

2. Spieleabend

Jugendkulturtreff Zwettl

Do., 25. Oktober, 19.30 Uhr

Buchpräsentation „Unbeachtetes Waldviertel“

Sparkassensaal Zwettl

Sa., 27. Oktober, 20.00 Uhr

Denkwerkstatt:

„Zwettler-Tanz“

Hamerlingsaal Zwettl, GH Schierhuber

Sa., 27. Oktober, 20.00 Uhr

Ball des Musikvereines Marbach am Walde

GH Braith, Rottenbach

Mi., 31. Oktober, 16.00 Uhr

Halloween Party

Jugendkulturtreff Zwettl

Mi., 31. Oktober, 20.00 Uhr

Musical Mania – Der Wettstreit der Musicals

Stadtsaal Zwettl

Sa., 3. November, 19.00 Uhr, So., 4. November, 17.00 Uhr,

Fr., 9. November, 19.00 Uhr, Sa., 10. November, 17.00 Uhr,

Theatergruppe Zwettl

„Der Zauberer von Oz“

Stadtsaal Zwettl

So., 4. November, 14.00 Uhr

Gemeindeblasmusik Kapelle Waldhausen:

Kirchenkonzert

Stadtpfarrkirche Zwettl



Fr., 16. und Sa., 17. November, 20.00 Uhr

Leopoldkonzert des Musikvereines C.M. Ziehrer

Stadtsaal Zwettl

Di., 20. November, 9.00 Uhr, 10.30 Uhr und 12.00 Uhr

Jeunesse Schulkonzert:

rhythm X ing

Stadtsaal Zwettl

Mi., 21. November, 8.30 Uhr

Jeunesse Workshop, HLW Zwettl

Anmeldung: 0676/3073163

Mi., 21. November, 19.30 Uhr

Diashow von Reinhard Mandl

„Walking Waldviertel“

Stadtsaal Zwettl

Mi., 28. November, 19.30 Uhr

Jeunesse Konzert:

„BrPoBr“ – Fortsetzung folgt

Café Süd, Zwettl

So., 2. Dezember, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Koncertmusikbewertung des
NÖ Blasmusikverbandes**
Stadtsaal Zwettl

Do., 6. bis So., 9. Dezember

Goldener Zwettler Advent
Hauptplatz Zwettl

Fr., 7. bis So., 9. Dezember

Stift Zwettler Advent
Orangerie Stift Zwettl

Fr., 14. Dezember, ab 16.00 Uhr

„Lange Nacht des Films 2007“
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Sa., 15. Dezember, 19.30 Uhr

**Weihnachtskonzert mit dem Haydn Quartett
Eisenstadt**
zugunsten Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe
(Menschen für Menschen)
Stadtsaal Zwettl

Sa., 16. Dezember, 15.00 Uhr

Adventkonzert der Zwettler Sängerknaben
Stift Zwettl

Di., 18. Dezember, 19.30 Uhr

Jeunesse Konzert:
Franz Schubert – Winterreise
Sporthauptschule Zwettl, Aula

Ausstellungen

bis 16. Oktober

**Ausstellung „Der Kuss
der Schmetterlinge“**
Insekten in der Kunst
Sparkassensaal Zwettl



bis 21. Oktober

Ausstellung „Papierarbeiten“ – Babsi Daum
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

bis Ende Oktober

Tibet- und Kunstaussstellung:
Verborgene Botschaften tibetischer Thangkas
Zwettler Kulturhof, Landstraße 61

bis 28. Oktober

Sonderausstellung:
**Verborgene Talente –
Zwettler Hobbykünstler stellen aus**
Stadtmuseum Zwettl

bis 31. Oktober

**Ausstellung „Wer's glaubt, wird selig“ und
Sonderausstellung „Die Wallfahrt zum wundertätigen
Jesuskind“**
Stift Zwettl

bis 16. November

Ausstellung von Willibald Zahrl:
„Alle Farben des Waldviertels“
Wirtschaftskammer Zwettl

Fr., 19. Oktober, 19.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung von Prof. Franz Rupp
Raiffeisenbank Zwettl
Ausstellungsdauer: bis 9. November

Sa., 20. Oktober, 17.00 Uhr

Vernissage mit Prof. Mag. Ingrid Parkos-Planatscher
Sparkasse Zwettl
Ausstellungsdauer: bis 9. November

Di., 23. Oktober, 20.00 Uhr

**Vernissage und Kalenderpräsentation
von Georg Fessler: „Körperlandschaften“**
Bezirkshauptmannschaft Zwettl
Ausstellungsdauer: bis Jahresende

Fr., 23. November, 20.00 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung
„Original Druckgraphik 2007“**
21.00 Uhr: **Kunstgespräch:
„Diskussion Druckgraphik heute“**
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1
Ausstellungsdauer: bis 16. Dezember

Filmclub Zwettl

Alle Filme sind im Kino Zwettl, Gartenstraße 9.

Di., 16. Oktober, 20.00 Uhr

Über Wasser

Di., 30. Oktober, 20.00 Uhr

Sehnsucht

Di., 13. November

**16.00 Uhr: Pippi Lang-
strumpf**
**20.00 Uhr: Das Mäd-
chen, das die Seiten
umblättert**

Di., 27. November, 20.00 Uhr

Dunia

Di., 11. Dezember

16.00 Uhr: Hände weg von Mississippi
20.00 Uhr: Water



Kurse, Vorträge

jeden Mittwoch (wenn Werktag), 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Pflegeberatung, Beratung pflegender Angehöriger
Landesklinikum Waldviertel Zwettl

jeden Freitag (wenn Werktag), 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Hospizbewegung
Landesklinikum Waldviertel Zwettl

Do., 11. Oktober, 19.00 Uhr

Medienkonsum
Zentrum für Beratung und Begleitung Zwettl
Anmeldung: 02822/54222-101

Mi., 15. Oktober, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Krabbelgruppe für Babys von 4 bis 14 Monaten
Beratungszentrum Rat u. Hilfe Zwettl
Anmeldung: 02822/53217

Do., 18. Oktober, 19.00 Uhr

Vorschulkinder spielend fördern

Zentrum für Beratung und Begleitung Zwettl

Anm.: 02822/54222-101

Sa., 20. Oktober, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Klimatag – Klima wie geht's?

Wirtschaftskammer Zwettl

Sa., 20. Oktober, 17.00 Uhr

Workshop „Alkohol – Die Suche nach Rausch?“

Jugendkulturtreff Zwettl

Do., 25. Oktober, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Geburtsvorbereitung

Frauenberatung Zwettl

Do., 25. Oktober, 18.30 Uhr

Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl:

„Richtiges Verhalten beim Liegen, Sitzen, Stehen, Heben, Tragen“

Lagerhaus-Taverne Zwettl

Di., 30. Oktober, 19.00 Uhr

Vortrag „Schmerzen – was tun?“

NÖGKK Zwettl, Weitraer Straße 15

Anm.: 050899-2415

Fr., 2. und Sa., 3. November, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Selbstverteidigung für Mädchen von 10-15 Jahren

Frauenberatung Zwettl

Do., 15. November, 18.30 Uhr

Schwangerenberatung

NÖGKK Zwettl, Weitraer Straße 15

Anm.: 050899-2415

Fr., 16. November, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

und Sa., 17. November, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Selbstverteidigung für Mädchen von 15-19 Jahren

Frauenberatung Zwettl

Mo., 19., und Mo. 26. November, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Babymassage

Frauenberatung Zwettl

Mo., 19. November, 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

NÖGKK-Workshop

„Progressive Muskelentspannung“

Vortragssaal Hilfswerk Zwettl

Anm.: 050899-2415

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter Tel.: 02822/20202-25 oder 26, www.stift-zwettl.at

Mi., 17. Oktober, 19.30 Uhr

Informationsabend:

Gibt es einen Kampf der Kulturen?

Leitung: Dr. Karl Kumpfmüller

Kursbeitrag: Euro 8,--

Fr., 19. Oktober, 19.30 Uhr

Referat und Gespräch:

Mir fehlen die Worte

Referent: Franz Steinkellner

Kursbeitrag: Euro 8,--

Sa., 20. Oktober, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tages-Seminar:

Abschiedlich leben

Referent: Franz Steinkellner

Kursbeitrag: Euro 50,--

So., 21. Oktober, 15.00 Uhr

Komödie für Kinder ab 6 Jahren und deren Familien:

Der Familienkrieg

mit Eva-Christina Binder und Daniel Michael

Eintritt: Kinder Euro 7,-- und Erwachsene Euro 10,--

Mo., 5. November, 19.30 Uhr

Informationsabend:

... besser die Hände gefesselt als der Wille ... –

Franz und Franziska Jägerstätter

Referentin: Dr. Erna Putz

Kursbeitrag: Euro 8,--

Mi., 7., 14. und 21. November, 19.30 Uhr

Seminar:

Homöopathie für Laien –

homöopathische Hausapotheke

Leitung: Dr. Monika Steinkellner

Kursbeitrag: Euro 45,--

Do., 8. November, 19.30 Uhr

Diavortrag Cornwall

Referent: Mag. Hans-Peter Hermann

Kursbeitrag: Euro 6,--

Sa., 10. November, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Impulse für die Beziehungsgestaltung:

Wir heiraten standesamtlich

Leitung: Karin Remsing

Kursbeitrag pro Paar: Euro 45,--

Mo., 12. November, 19.30 Uhr

Informationsabend:

Hickman – was nun?

Referent: Mag. Martin Dürnberger

Kursbeitrag: Euro 8,--

Fr., 16. November, 19.30 Uhr

Informationsabend mit Günther Tuppinger

Erfolgreich leben durch Intuition

Kursbeitrag: Euro 8,--

Sa., 1. Dezember, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seminar:

Körpersprache im Beruf

Leitung: Jean-Jacques Pascal

Kursbeitrag: Euro 65,--

Sport

Mi., 3. Oktober, 20.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl – SK Rapid Amateure

Stadion Zwettltal

Fr., 5. Oktober, 18.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl II – SC Sallingberg

Stadion Zwettltal

Fr., 19. Oktober, 18.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl II – SV Spk Weitra

Stadion Zwettltal

Fr., 19. Oktober, 20.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl – First Vienna Wienstrom

Stadion Zwettl



Zaubertricks und Lesespaß in der Stadtbücherei Zwettl: Die BHAK-SchülerInnen Barbara Kähler, Lisa Frosch, Lukas Holzinger, Doris Gintner und Markus Wimmer (v. li.) gestalten am 26. Oktober eine unterhaltsame Nacht für kleine und große „Harry Potter“-Fans.

„Harry Potter“-Lesenacht in der Stadtbücherei

Auf Initiative einer Projektgruppe der Bundeshandelsakademie Zwettl (BHAK) findet am 26. Oktober 2007 in der Stadtbücherei Zwettl (Schulgasse 24, 3910 Zwettl) eine „Harry Potter“-Lesenacht statt. Junge LeserInnen und speziell „Harry Potter“-Fans im Alter von 8 bis 13 Jahren dürfen sich auf ein unterhaltsames Programm u. a. mit gemeinsamen Spielen und Aktivitäten freuen.

Die Zeit bis Mitternacht, bis zur Präsentation des mit Spannung erwarteten siebten Bandes der „Harry Potter“-Saga, wird mit vielen „magischen“ Zutaten verkürzt. Keinesfalls fehlen darf z. B. der Auftritt eines Zauberers, der mit seinen Kunststücken auf das – voraussichtlich – letzte Abenteuer des von der schottischen Autorin Joanne K. Rowlings geschaffenen Titelhelden einstimmen wird. Die „Potter“-Lesenacht ist Bestandteil eines umfassenderen Maturaprojektes zum Thema „Stadtbücherei Zwettl“: Die fünfköpfige Projektgruppe der BHAK Zwettl – bestehend aus Lisa Frosch,

Doris Gintner, Lukas Holzinger, Barbara Kähler und Markus Wimmer – möchte mit dieser Veranstaltung dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad der Stadtbücherei zu steigern und gleichzeitig das Interesse am Lesen zu fördern.

Weitere Infos zum „Harry Potter“-Event sind während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei Zwettl (jeden Mo. von 14.30 bis 17.30 Uhr und jeden Do. von 10.00 bis 11.00 und von 14.30 bis 18.30 Uhr) unter Tel. 02822 / 526 29 oder direkt beim BHAK-Organisationsteam unter Tel. 0664/477 42 77 (E-Mail: HarryPotterEvent@gmx.net) erhältlich).

Ein Tipp für alle Literaturfreunde: Thomas Sautner ist am 19. Oktober zu Gast in der Stadtbücherei und liest in der Aula der Sporthauptschule Zwettl (Schulgasse 24) aus seinem aktuellen Roman „Milchblume“. Foto: Picus Verlag/Alexandra Eizinger



„Tag der offenen Tür“ mit Rätselrallye und Lesung

In Zusammenarbeit mit den Zwettler Schulen und mit Unterstützung von Bibliotheksleiter Kurt Harrauer planen die angehenden BHAK-Maturanten auch einen „Tag der offenen Tür“, der am 19. Oktober stattfinden wird und zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Von 8.00 bis 12.00 Uhr wird Schulklassen die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen einer ca. einstündigen Führung über die Angebote der Stadtbücherei zu informieren. Wer möchte, kann an einer unterhaltsamen Rätselrallye teilnehmen.

Am Nachmittag verwandelt sich die Stadtbücherei in ein Literaturcafé: Von 15.00 bis 18.00 Uhr können die BesucherInnen bei Kaffee und Kuchen gemütlich plaudern und dabei vielleicht auch so manche Neuerscheinung entdecken.

Höhepunkt des Tages ist eine Lesung des 1970 in Gmünd geborenen Romanschriftstellers Thomas Sautner, der durch seinen außergewöhnlichen Debütroman „Fuchserde“ auf sich aufmerksam gemacht hat und der nach einer Begrüßung (18.30 Uhr) ab ca. 19.15 Uhr aus seinem heuer erschienenen Roman „Milchblume“ lesen wird.

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die sicher spannende Lesung sind alle

Literaturfreunde eingeladen, den Abend bei einem kleinen Büfett ausklingen zu lassen.

Ing. Josef Topf Möbelaus- & Tapeziermeister
Bodenbeläge - Vorhänge - Matratzen
Bettbankaktion
Syrnauerstr. 10a 3910 Zwettl Tel. 02822/52591 E-Mail: s.topf@wvnet.at

Einladung zur Galavorstellung des „Zirkus NÖ“

Anlässlich des Jubiläums „5 Jahre Zirkus NÖ“ lädt der Verein für ganzheitliche Förderung zu einer Galavorstellung ein, die am 17. Oktober 2007 im Stadtsaal Zwettl stattfindet. Unter dem Motto „Zirkus ohne Grenzen und ohne Barrieren“ hat das Team der Tageseinrichtung Zwettl vor nunmehr fünf Jahren ein Zirkusprojekt der besonderen Art ins Leben gerufen.

Unterstützt von den Gauklerinnen Utschi und Henriette treten Erwachsene mit schweren Körper- und Mehrfachbehinderungen mit ihren BetreuerInnen als ArtistInnen auf.

Die einzelnen Programmpunkte des „Zirkus NÖ“ wurden gemeinsam entwickelt und auf die individuellen Fähigkeiten der Mitwirkenden abgestimmt.

Allen Darbietungen – von „Leo - der stärkste Mann der Welt“ über „Bernadette - die Verwandlungskünstlerin“ bis hin zu Andi - der Großballjongleur“ und „Viktoria - die Kartenleserin“ – ist gemeinsam, dass sie mit viel Spaß und spürbarer Begeisterung in Szene gesetzt werden.

Mit Überleitungen der beiden Gauklerinnen ergibt sich ein sehr abwechslungsreiches, etwa einstündiges Programm, bei dem auch das Publikum zum Mitmachen eingeladen ist. Zu den Zielsetzungen und zum Selbstverständnis des Zirkus NÖ gehört der Wunsch, einerseits die „Berührungsängste zwischen nicht behinderten und behinderten Menschen abzubauen“ und andererseits „die Fähigkeiten behinderter Menschen darzustellen“. 2007 wurde der Zirkus NÖ mit dem „Löwenherzpreis“ ausgezeichnet.

Karten zum Preis von 3,- Euro (Kinder) bis 7,- Euro (Erwachsene; ermäßigt 5,- Euro) sind im Vorverkauf bei Dr. Josst (Landstraße 27, Tel. 02822/52323) sowie vor Vorstellungsbeginn an der Abendkassa erhältlich.



Gala des Zirkus NÖ
Mittwoch,
17. Oktober 2007
Stadtsaal Zwettl

Programm

18.30 Uhr (Bier)empfang – bis alle da sind
19.15 Uhr Begrüßung – durch den Abend führt Ernst Graf
19.30 Uhr Musik: trio-trabitsch, graf, rosmanith
20.00 Uhr Galavorstellung des Zirkus NÖ
ab 21.00 Uhr Büfett mit G'stanzeln, Lesung von Erwin Riess mit musikalischen Blitz(ton)lichtern des trios-trabitsch, graf, rosmanith

NÖ Tage der offenen Ateliers am 20. und 21. Oktober 2007

Seit ihrer Einführung im Jahr 2003 haben sich die „Niederösterreichischen Tage der Ateliers“ zu einem beliebten Fixpunkt im herbstlichen Kunst- und Kulturgehen entwickelt: Mehr als 700 Kunstschafer nehmen heuer wieder an dieser Aktion teil und laden am 20. und 21. Oktober zu einem Besuch ihrer Ateliers und Werkstätten ein.

In der Region Zwettl nehmen insgesamt zwölf KünstlerInnen teil, darunter der Bildhauer Gerhard Lechner sowie die Künstler Karl Moser (Traunstein), Christian Chadek-Franzus (Schloß Waldreichs) und Andreas Haushofer (Kleinotten).

Als „Wegweiser“ haben wir für Sie die Adressen und Öffnungszeiten jener Ateliers zusammengestellt, die im Gemeindegebiet Zwettl besichtigt werden können. Eine komplette Übersicht über alle teilnehmenden

KünstlerInnen ist bei der Kulturvernetzung NÖ erhältlich (Tel. 02572/20 250) bzw. im Internet abrufbar:
www.kulturvernetzung.at

Marina Anton, Landstraße 65, 3910 Zwettl, Malerei; Öffnungszeiten: 20. Okt. von 14.00 bis 18.00 Uhr; 21. Okt. von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Andreas Haushofer, Kleinotten 36, 3910 Zwettl, Malerei
Öffnungszeiten: 20. Okt. von 14.00 bis 18.00 Uhr; 21. Okt.

von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Gerhard Lechner, Stift Zwettl - Waldrandsiedlung 32, 3910 Zwettl; Öffnungszeiten: 20. Okt. von 14.00 bis 18.00 Uhr; 21. Okt. von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Leonard Schobert, Wasserleitungsstraße 20, Zwettl, Glaskunst, Blei- und Tiffanyverglasungen; Öffnungszeiten: 20. Okt. von 14.00 bis 18.00 Uhr; 21. Okt. von 10.00 bis 12.00 Uhr



Das Stadtmuseum nahm heuer auch wieder am Sommerferienspiel teil: Tobias und Denise Floh, Lukas Immervoll, Svenja Lackner und Phillip Heiler waren mit dabei und wandelten auf den Spuren „echter“ Ritter und Burgfräuleins.

Nur noch bis 28. Oktober: Sonderausstellung im Stadtmuseum

Noch bis 28. Oktober 2007 wird im Stadtmuseum Zwettl die sehenswerte Sonderausstellung „Verborgene Talente – Zwettler Hobbykünstler“ gezeigt.

Die Ausstellung beeindruckt sowohl durch die Art der Präsentation als auch durch die inhaltliche Aufbereitung und bietet einen Überblick über das Schaffen von zehn Zwettler HobbykünstlerInnen. Besonders hervorzuheben sind die eigens für die Schau eingerichteten Hörstationen, an denen sich die Künstler selbst vorstellen und über die Entstehung ihrer Werke sprechen. Abgerundet wird die Schau durch biographische Informationen zu den TeilnehmerInnen und durch Hintergrundinformationen zu den

jeweils verwendeten kunsthandwerklichen Techniken. Wer das Schaffen der Zwettler Hobbykünstler kennenlernen möchte, sollte die letzten Wochen der Sonderausstellung nutzen und sich Zeit für einen Museumsbesuch nehmen. Die Sonderausstellung „Verborgene Talente“ kann bis 28. Oktober 2007 zu den Öffnungszeiten des Museums (Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr; Samstag und Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr) besichtigt werden. Weitere Informationen: www.zwettl.gv.at/stadtmuseum



Die jungen TeilnehmerInnen der „Internationalen Kammermusikwoche für Streicher“ und die Gastsolisten Susanne Koch (Sopran) und Alexander Kastner (Trompete) ernteten für ihre Darbietungen viel Applaus.

Streicherorchester brachte Stadtpfarrkirche zum Klingen

Mit einem eindrucksvollen, von rund 60 jungen MusikerInnen aus Tschechien, Holland und Österreich gestalteten Abschlusskonzert fand die „16. Internationale Kammermusikwoche für Streicher“ am 24. August einen gelungenen Ausklang.

Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wird dieses Konzerterlebnis sicher in bester Erinnerung bleiben: Gemeinsam mit den musikalischen Gästen Susanne Koch (Sopran) und Alexander Kastner (Trompete) und unter der Leitung des Dirigenten Miroslav Chytka wurde die Zwettler Stadtpfarrkirche mit Werken u. a. von Haydn, J. S. Bach, Vivaldi, Mozart und Scarlatti zum Klingen gebracht. Die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer ho-

noriierten die Darbietungen der Solisten und Ensembles mit lange anhaltendem Applaus. Dem Organisationsteam unter der Leitung von Mag. Martina Kainz und allen Mitwirkenden ist mit diesem Konzert auch ein sehr schöner Beitrag zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Freundschaft zwischen Zwettl und der tschechischen Partnerstadt Jindrichuv Hradec gelungen, zu dem man nur gratulieren kann!

KOPYPOINT
Punkten Sie



KASTNER
mit druckfrischen Ideen.

Punkten Sie

- mit kreativer, grafischer Gestaltung vom Logo bis zur umfassenden Werbelinie
- mit professioneller Produktion vom Hochglanz-Vierfarbdruck bis Großformatdruck
- mit vielfältigen Werbemitteln von Werbepäsenten bis Textildruck-Einzelstücken



Ihr Ansprechpartner:
Ewald Kreutzer, Tel: 02822/9001-422, ewald.kreutzer@kastner.at
Kreuzer Straße 35, 3910 Zwettl
Mo - Do: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.30 Uhr



Benefizkonzert zugunsten „Menschen für Menschen“: Das renommierte Haydn Quartett aus Eisenstadt gastiert am 15. Dezember im Zwettler Stadtsaal.

Weihnachtskonzert mit dem Haydn Quartett Eisenstadt

Musikfreunde dürfen sich auf ein vorweihnachtliches Konzerterlebnis freuen: Am Samstag, 15. Dezember 2007, gastiert das sowohl national als auch international bekannte Haydn Quartett aus Eisenstadt im Zwettler Stadtsaal und gestaltet im Beisein von Ehrengast Almaz Böhm ein Benefizkonzert zugunsten Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“.

Der gesamte Erlös kommt der vom Zwettler „Menschen für Menschen“-Arbeitskreis geförderten Waldviertel-Schule in Äthiopien zugute.

Das Haydn Quartett, bestehend aus Werner Ehrenhofer (erste Violine), Adrian Roman (zweite Violine), Thomas Horvath (Viola) und Günter Schagerl (Violoncello), knüpft an die Tradition der Esterhazy'schen Musikkultur an. Zahllose Tourneen und Konzertreisen führten das Quartett in fast alle Länder Europas sowie nach China, Japan, Mexiko und Amerika.

Neben den Streichquartetten Joseph Haydns umfasst das

Repertoire des Haydn Quartetts auch die Werke der Wiener Klassik sowie der Böhmisches und Romantischen Literatur.

In Zwettl werden die vier Musiker Streichquartette von Haydn, Mozart und Dvorak zu Gehör bringen. Helfen Sie mit, den Kindern Äthopiens Zukunft zu schenken und lassen Sie sich mit klassischer Musik auf das schönste Fest des Jahres einstimmen: Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 17,- Euro bei Dr. Josst (Landstr. 27, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52323) oder an der Abendkassa um 19,- Euro erhältlich.



Erhielten nach ihrem „Orgelfest“-Konzertauftritt begeisterten Applaus: Markus Stockhausen, Tara Bouman, Wolfgang Muthspiel, Rebekka Bakken und Dhafer Youssef (v. li.).

Foto: NÖN Zwettl/Maria Moll

Gelungener Ausklang des 24. Orgelfestes Stift Zwettl

Mit der beeindruckenden Uraufführung von Wolfgang Muthspiels vielschichtiger Auftragskomposition „Logos“ ging am 21. Juli 2007 das 24. Internationale Orgelfest Stift Zwettl zu Ende. Zur hochkarätigen internationalen Besetzung dieser Uraufführung gehörten die norwegische Sängerin und Songwriterin Rebekka Bakken, der tunesische Vokalist und Oud-Virtuose Dhafer Youssef sowie die mit eindrucksvollen Soli glänzenden Instrumentalisten Markus Stockhausen (Trompete, Flügelhorn, Electronics) und Tara Bouman (Bassklarinette). Die Begeisterung des Publikums wurde u. a. auch von Musikkritiker Walter Dobner von der Tageszeitung „Die Presse“ geteilt, der dieses Abschlusskonzert und dessen künstlerisches Credo („Liebe vertreibt alle Furcht“) als „aufmunterndes Entrée für das 25-Jahr-Jubiläum des Orgelfestes 2008“ würdigte.

Zweiter Zwettler Adventstadel

Unter dem Ehrenschutz von Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser und Bgm. Herbert Prinz findet am 8. Dezember ab 19.00 Uhr (Saaleinlass: ab 18.00 Uhr) im Hamerlingsaal des Gasthauses Schierhuber der von Rudolf Weissenböck alias Guggerga Mundl moderierte „2. Zwettler Adventstadel“ statt. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauen- und Männerbewegung der Pfarrgemeinde Zwettl wird dem Publikum ein tolles Programm mit vielen musikalischen Gästen geboten. Neben beliebten heimischen Ensembles – darunter „Die Friedersbacher“ und die „Groß Dietmannser Stubenmusi“ stellen sich auch Chris White, Alexandra Baum und die „Lechner Buam“ in den Dienst der guten Sache. Der Erlös kommt der kirchlichen Jugendarbeit zugute. Karten sind im Vorverkauf in den Raiffeisenbanken erhältlich.

www.galateich.at  Haneder
galateich
garten-, landschafts- u. teichbau
A-3910 Oberstrahlbach 72, Tel./Fax.: 02822/53229, Mobil:0664/1915519



Gartengestaltung

Schwimmteiche

Pflasterungen



Literaturabend in der Galerie: Der Obmann des Zwettler Kunstvereines Martin Anibas (li.) mit den Lyrikern Georg Bydlinski (Mitte) und Hannes Vyoral (re.).

Waldviertel-Lesung in der Galerie Blaugelbezwettl

Auf Einladung der Galerie Blaugelbezwettl und in Zusammenarbeit mit dem „Literaturforum Podium“ lasen die Autoren Georg Bydlinski und Hannes Vyoral im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Waldviertel-Lesung“ am 14. September 2007 in Zwettl aus ihren Werken.

Hannes Vyoral hatte sich für den ersten Teil der Lesung mehrere Gedichte aus seinem 2005 erschienenen Band „Aus

der Wildnis“ ausgesucht, die während eines Aufenthaltes im nördlichen Waldviertel entstanden sind.

Der zweite Autor dieses Abends, der 1956 in Graz geborene Georg Bydlinski, ist dem Publikum vor allem durch sein Schaffen in den Bereichen Lyrik, Prosa und Kinderliteratur bekannt. Neben Auszügen aus seinen Gedichtbänden stellte Bydlinski auch den Erzählband „Lindas Blues“ vor, zu dem der Künstler Hubert Hochwarter einen Bildzyklus geschaffen hat.

Im dritten und letzten Teil der Veranstaltung las Hannes Vyoral Auszüge aus seinem Anfang 2008 erscheinenden Buch „Nur jetzt genau so“. Der 2001 mit dem „Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik“ ausgezeichnete Georg Bydlinski las abschließend einige Kostproben aus seiner 2005 erschienenen Gedicht- und Liedersammlung „Ein Gürteltier mit Hosenträgern“, mit denen der Literaturabend in der Zwettler Propstei einen humorvollen Ausklang fand.

www.blaugelbezwettl.com



Die TeilnehmerInnen der Malakademie Zwettl mit ihren Betreuern SR Karl Blümel (2. v. re.) und Mag. Alexandra Steiner (3. v. re.) sowie Malakademie-Leiter DDr. Leopold Kogler (li.) und Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer (re.).

Junge Kunst im Stadtamt

Anlässlich einer Vernissage, die am 13. September im Zwettler Stadtamt stattfand, präsentierten die TeilnehmerInnen der Malakademie Zwettl ihre im Studienjahr 2006/2007 entstandenen Arbeiten.

In ihren Grußworten brachten Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer und der künstlerische Leiter der Malakademie NÖ, DDr. Leopold Kogler, ihre Freude über das große Interesse des Publikums zum Ausdruck. SR Karl Blümel gab einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten der Malakademie und stellte auch die TeilnehmerInnen vor.

Im vergangenen Studienjahr widmeten sich die jungen KünstlerInnen unter der Leitung von SR Karl Blümel

und Mag. Alexandra Steiner dem Porträt und der Darstellung des menschlichen Körpers. Die spannenden Ergebnisse konnten bis 28. September 2007 im Stadtamt Zwettl besichtigt werden.

Im aktuellen Studienjahr 2007/2008 konzentrieren sich die TeilnehmerInnen auf die Landschaftsmalerei.



Weitere Infos über die Malakademie Zwettl: SR Karl Blümel, Tel. 0665/52 65 888
E-Mail: kbluemel@gmx.at,
oder www.malakademie.at



Vorhang auf für „Szene Bunte Wähne“

SBW-Festivalleiter Guido Wirth und StR Johann Krapfenbauer mit Kindern und den Schauspielern Robert Ritter und Anna Reitbauer

Zur Eröffnung des 17. SZENE BUNTE WÄHNE-Festivals wurde am 30. September 2007 im Zwettler Stadtsaal das Tanz- und Erzähltheaterstück „Der Wolf und der Mond“ aufgeführt. Klangvoll umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von der Schulspielgruppe des Gymnasiums Zwettl, die unter der Leitung von Mag. Edwin Kainz musizierte.


RED ZAC
SONY
 Navisysteme

 like.no.other™
www.mengLat
MENGL
 Zwettl Landstr. 35+41 02822-524710
 Gr. Gerungs Schulg. 210 02812-8243
 Langenlots Holzplatz 2 02734-4242

Maturaprojekt zum Thema ZwettlBad

Im Rahmen ihres Maturaprojektes befassen sich die fünf BHAK-Schülerinnen Jennifer Decker, Sonja Leeb, Sigrid Spitaler, Tanja Strohmeier und Sabine Zottl mit den Freizeit- und Erholungsangeboten des im Juli 2004 neu eröffneten ZwettlBades.

Zentraler Bestandteil dieser Arbeit ist eine Besucherumfrage, die u. a. mit dem Ziel durchgeführt wurde, die Zufriedenheit und die Hauptinteressen der ZwettlBad-BesucherInnen zu ermitteln, um so eine Basis für künftige Maßnahmen zu erhalten. Im Namen der Schülerinnen bedanken wir uns bei allen ZwettlBad-BesucherInnen, die an der Umfrage mitgewirkt haben.

Ausgehend von einer Fragebogen-Auswertung möchten die Schülerinnen in weiterer Folge Vorschläge für mögliche Verbesserungen und für neue Angebotsschwerpunkte ausarbeiten.

Unterstützt werden die Schülerinnen hierbei von ihrer Betreuerin Mag. Angelika Mittrecker und vom Team des ZwettlBades unter der Leitung von Vizebürgermeister Friedrich Sillipp.



Jennifer Decker, Sigrid Spitaler, Sabine Zottl, Tanja Strohmeier und Sonja Leeb (v. li.) – hier im Bild mit ihrer Betreuerin Mag. Angelika Mittrecker und Vbgm. Friedrich Sillipp – arbeiten an einem Maturaprojekt zum Thema ZwettlBad.

Öffnungszeiten in der Herbst- und Wintersaison 2007/2008

Nach Durchführung der erforderlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten startete das ZwettlBad am 24. September in die Herbst- und Wintersaison 2007/2008. Bis Mai 2008 gelten folgende Öffnungszeiten:

Hallenbad:

Montags geschlossen.
Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 9.00 bis 22.00 Uhr; Sonntag und Feiertag von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Sauna:

Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 22.00 Uhr; Freitag von 12.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 10.00 bis 22.00 Uhr; Sonntag- und Feiertag von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Montag, Dienstag, Freitag, Samstag, Sonntag- und Feiertag: Gemischte Sauna
Mittwoch: Herrensauna
Donnerstag: Damensauna

Das Team des ZwettlBades freut sich auf Ihren Besuch!

Neues Angebot: Babyschwimmen

Beginnend am 4. Oktober 2007 wird im ZwettlBad erstmals Babyschwimmen mit professioneller Betreuung angeboten. Die frühe, spielerische Wassergewöhnung bildet eine ideale Grundlage für den späteren Schwimmunterricht.

Das Babyschwimmen findet immer donnerstags statt. Angeboten werden zwei Kurstermine, nämlich von 12.30 bis 13.00 und von 13.00 bis 13.30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen aus organisatorischen Gründen nicht im ZwettlBad sondern auf direktem Weg von der Betreuerin Ulli Hengstberger (Tel.: 0650/5242811) entgegengenommen werden, die interessierten Eltern auch gerne für weitere Infos zur Verfügung steht.



Dieses Baby fühlt sich im Wasser sichtlich wohl.

Warmbadetag im ZwettlBad

Als zusätzliches Angebot in der Herbst- und Wintersaison lädt das ZwettlBad ab 4. Oktober 2007 wieder an jedem Donnerstag von 15.00 bis 22.00 Uhr zum „Warmbadetag“ ein. Der besondere Reiz am Warmbadetag liegt in der um einige Grad erhöhten Wassertemperatur: Bei Temperaturen von 31 bis 33 Grad Celsius lässt es sich herrlich entspannen und auch der trübste Herbst- oder Wintertag verliert - vom warmen Becken aus betrachtet - seinen Schrecken. Übrigens: Die Badetemperatur an „normalen“ Badetagen liegt zwischen – ebenfalls angenehmen – 29° bis 30° Grad Celsius.

Ab November: Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene

Ab 16. November 2007 werden im ZwettlBad wieder Schwimmkurse für Erwachsene und Kinder (ab 4 Jahren) durchgeführt. Für nähere Informationen bzw. für Anmeldungen steht Ihnen gerne das ZwettlBad-Team unter Tel. 02822/52175 zur Verfügung.



Gemeinsam mit Diözesanbischof DDr. Klaus Küng (Mitte) nahmen zahlreiche Ehrengäste an der Jubiläumsfeier „125 Jahre Schulschwestern in Zwettl“ teil.

Institut der Schulschwestern feierte 125-Jahr-Jubiläum

Mit einem musikalischen Festumzug und einem Festakt, der am 27. Juni im Zwettl-Stadion stattfand, feierten die Schulen des Zwettler Institutes der Schulschwestern ihr 125-jähriges Bestehen.

Zahlreiche Ehrengäste - darunter Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser, Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann sowie Landesschulinspektor Ing. Leopold Rötzer und Bundesratsabgeordnete Martina Diesner-Wais - freuten sich mit der Schulgemeinschaft und übermittelten ihre herzlichen Glückwünsche.

Diözesanbischof DDr. Küng: „Geschichte der Hingabe“
In seiner Festrede würdigte Diözesanbischof DDr. Klaus

Küng das Wirken der franziskanischen Schulschwestern als „Geschichte der Hingabe“.

Hingabe und Begeisterung waren auch bei den musikalischen Beiträgen der im Stadion versammelten SchülerInnen spürbar, die gemeinsam mit der HLW-FW-Schulband und dem Chor der Volksschule das Zwettl zum Klingen brachten.

Fotos von der Feier sowie aktuelle allgemeine Informationen finden Sie auf der Schulhomepage:

www.hlwzwettl.ac.at



Tennishalle Zwettl vor Abschluss der Sanierungsarbeiten: Die Außenfassade wurde mit Lärchenholz gestaltet.

Sanierung der Tennishalle abgeschlossen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich wurde die Tennishalle Zwettl von Ende Juli bis Anfang Oktober 2007 einer Sanierung unterzogen. Neben der Erneuerung des Daches und der Sanierung der Außenwände wurden auch neue Fenster und Türen eingebaut, weiters wurde das Gebäude mit einem verbesserten Wärmeschutz ausgestattet. Am 5. Oktober wurde die sanierte Tennishalle von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav wieder ihrer Bestimmung übergeben. In unserer nächsten Ausgabe finden Sie einen ausführlicheren Bericht über die Höhepunkte dieser Eröffnungsfeier.



info@sillipp.at
www.sillipp.at

**Friedrich
SILLIPP**
Ges.m.b.H.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

3910 Zwettl, Moidrams 66, 02822/53696-0, Fax DW 20

Graf - Holztechnik GmbH

A - 3580 Horn, Industriestraße 1 Tel. 02982 / 4121-0 Fax 4121-6060



Ingenieurholzbau • Zimmerei
Dach- und Wandelemente • Fassaden
CNC-Abbund • Sanierungen

Auf uns können Sie bauen
www.graf-holztechnik.at



7. Waldviertler Dorfs Spiele: Großglobnitz erreichte den 3. Platz

Mit einem Gesamtergebnis von 1010 Punkten erreichten die sportlichen Dorfs Spiele-Teams aus unserer Katastralgemeinde Großglobnitz bei den von 31. August bis 2. September 2007 in Allentsteig ausgetragenen „7. Waldviertler Dorfs Spielen“ einen hervorragenden dritten Platz.

Der erste Platz ging an die Gastgebergemeinde Allentsteig (1025 Punkte), gefolgt von der mit 1020 Punkten zweitplatzierten Marktgemeinde Schwarzenau. Die Spitzenleistung der „Glomser“ Völkerballdamen erbrachte in dieser Disziplin die Goldmedaille. Großen Applaus gab es für das von Stefanie Schwaiger unterstützte Beachvolleyball-Team, das zwar alle Spiele gewann, sich aber im Finale gegen die SpielerInnen aus Pölla geschlagen

geben musste. Die zweite Silbermedaille errangen die Asphaltstocksützen. Bronze gab es in den Disziplinen „Stadtsee-Regatta“ und „Kammermusik“.

Die Kinder wurden für ihr fleißiges Training mit einem vierten Platz belohnt. Ein weiterer vierter Platz ging an die LäuferInnen, wobei die junge Angelika Grötzl es schaffte, die zweitbeste Zeit bei den Damen zu erreichen. Platz vier erreichte auch das Feuerwehr-Team, einen fünften



Die Teams aus Großglobnitz - hier auf einem Foto, das bei der Eröffnungsfeier in Allentsteig entstanden ist - nahmen wieder mit Begeisterung an den „7. Waldviertler Dorfs Spielen“ teil (großes Bild).

Beim Dorfs Spiele-Juxturnier sammelten Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (vorne) und FF-Kommandant HBI Ewald Kreuzer wertvolle Punkte für Großglobnitz (kleines Bild).

Platz gab es in den Disziplinen „Volksstanzen“ und „Fußball“ und ein sechster Platz ging an die Schützen. Platz 11 erspielte das Tennisteam und auf Platz 14 landeten die Teams in den Bewerbungen „Tischtennis“- und „Schnapsen“. Im Juxturnier, bei dem Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und FF-Kommandant HBI Ewald Kreuzer einen Hindernislauf absolvieren mussten, wurden noch weitere wertvolle Punkte gesamt.

Bei der großen Siegerehrung feierte und bejubelte dann eine große Anzahl von Fans „ihre“ Globnitzer AthletInnen mit lautstarkem Beifall.

Groß war auch die Freude bei den Verantwortlichen der fünftplatzierten Gemeinde Sallingberg, die im Jahr 2009 Gastgeber der „8. Waldviertler Dorfs Spiele“ sein wird.

Weitere „Dorfs Spiele“-Infos und -Fotos finden Sie unter: www.dorfs Spiele.at



3910 Zwettl - Hamerlingstraße 8 - Tel. 02822/54734

**Uhren
Schmuck
Pokale**

Beim Kauf einer
Gleitsicht-Brille
Multigressiv ILT
erhalten Sie

€ 100,-
Preisnachlass





Winterdienst

- Schneeräumung
- Splitt- bzw. Salzstreuung
- Schneeabtransport

Tel.: 02822 | 51516



Maschinenring



Das Organisationsteam des Kornmandlfestes bestehend aus Christian Müllner, FF-Kommandant HBI Leo Neunteufel, Erich Thaler jun., Hubert Müllner und Gerald Grafeneder (v. li.) mit drei jungen Festbesucherinnen und den mitwirkenden „Eztn Buam“.

Foto: Vereinsgemeinschaft Jagenbach/Ing. Berthold Anderst

Kornmandlfest in Jagenbach

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen auf Einladung der örtlichen Vereinsgemeinschaft nach Jagenbach, um von 10. bis 12. August das – mittlerweile schon zur Tradition gewordene – Kornmandlfest zu feiern.

Ein Dankeschön an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern sowie allen Firmen und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Die aus Dorferneuerungsverein, Freiwilliger Feuerwehr, Junger ÖVP und Tennisverein bestehende Vereinsgemeinschaft Jagenbach dankt allen FestbesucherInnen und freut sich auf ein Wiedersehen bei der für 2008 geplanten Jubiläumsfeier „10 Jahre Kornmandlfest“.

Fotos vom Kornmandlfest 2007 und eine Vorschau auf die Programm-„Highlights“ 2008 finden Sie unter: www.jagenbach.at



In Begleitung von Plochingens Vizebürgermeister Siegfried Drieß (letzte Reihe, li.) besichtigte die 33-köpfige Reisegruppe des Dorferneuerungsvereines Jagenbach – darunter Obmann Hubert Müllner (1. Reihe, 2. v. li.) und Bürgermeister Herbert Prinz (3. Reihe, re.) - am 25. August die Sehenswürdigkeiten unserer Partnerstadt.

Dorferneuerungsverein Jagenbach besuchte Plochingen

Begeistert von den Sehenswürdigkeiten unserer Partnerstadt Plochingen und von der schwäbischen Gastfreundschaft zeigten sich die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines Jagenbach, die im August unter der Leitung von Obmann Hubert Müllner eine zweitägige Deutschland-Reise unternahmen.

Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch Plochingens Vizebürgermeister Siegfried Drieß nahmen die BesucherInnen aus dem Waldviertel am 25. August an einer Stadtführung teil und lernten dabei die schönsten Plätze und Bauwerke der Plochinger Innenstadt kennen. Der Besuch in Plochingen wurde auch genutzt, um die freundschaftlichen Kontakte zum Schwäbischen Albverein zu vertiefen. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurden bereits Pläne für einen Gegenbesuch geschmiedet,

der die Freunde aus Plochingen voraussichtlich im kommenden Jahr nach Zwettl und Jagenbach führen wird.

Informationen über den 1888 gegründeten Schwäbischen Albverein Plochingen sind im Internet unter www.schwaebischer-albverein.de/plochingen/ erhältlich.

Wer sich über die Aktivitäten des Dorferneuerungsvereines Jagenbach und über das Vereinsleben in unserer Katastralgemeinde informieren möchte, findet unter www.jagenbach.at aktuelle Hinweise und Fotos.



Für Bestellungen:
0810 / 81 81 81 (zum Ortstarif)
pellets@eigl.at

F. EIGL GmbH
3910 Zwettl



Zwettler Sommerferienspiel und Ferienabschlussfest 2007

Mit vielen lustigen Spielen, Tanzdarbietungen und der beliebten Ferienpass-Verlosung wurde am 25. August 2007 im Bereich der Zwettler Freizeitmeile das große Ferienabschlussfest gefeiert. Gemeinsam mit dem Organisationsteam des Zwettler Jugend- und Kulturreferates bedankte sich Stadtrat Johann Krapfenbauer bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Vereinen, Firmen und Institutionen, die auch heuer wieder zur erfolgreichen Gestaltung des Ferienspiels beigetragen haben.

Das diesjährige Spiel- und Freizeitangebot umfasste über 60 Veranstaltungen und reichte von Kabarett-Schnupperkursen über sportliche und kunsthandwerkliche Aktivitäten bis hin zu Schach-, Bastel-, Mal- und Erste-Hilfe-Kursen. Neben beliebten „Highlights“ wie dem Schnupperreiten und Gespannfahren

und den Schnuppertagen bei der Polizei und bei der Freiwilligen Feuerwehr hatten die Kinder auch Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Zwettler Stadtmuseums zu werfen und sich als „echte“ Ritter und Burgfräuleins zu verkleiden. Zu den vielen Programmpunkten zählten u. a. der von der Pfadfindergruppe



Beim Ferienabschlussfest gab es viele tolle Preise zu gewinnen. Hier im Bild StR Johann Krapfenbauer (Mitte) und Ferienspiel-Organisationsleiter Johann Bauer mit den glücklichen GewinnerInnen der ersten fünf Hauptpreise (v. li.): Florian Klade (4. Preis), Kathrin Kolinsky (2. Preis), Martina Schmatzer (1. Preis), Gregor Preißl (3. Preis) und Andrea Stangl (5. Preis).



Passend zum Zwettler Sommerferienspiel entwarf Florian Bauer aus Unterrosenauerwald eine sommerlich-fröhliche Briefmarke, die den Zwettler Hunderwasserbrunnen zeigt.

Ferienpass-Verlosung wieder mit attraktiven Sachpreisen unterstützt haben. Neben 30 Hauptpreisen gab es jede Menge Trostpreise. Über den ersten Preis, ein Mountainbike, freute sich Martina Schmatzer aus Oberhof. Die weiteren Hauptpreise gingen an Kathrin Kolinsky und Gregor Preißl aus Zwettl sowie an Florian Klade aus Niederdorf und Andrea Stangl aus Schwarzenbach. Herzlichen Glückwunsch!



Baugesellschaft m.b.H.

3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Zwettl betreute Erlebnismittag „Weg von der Playstation und hinaus ins Freie“ sowie die vom Radclub Raiba Kosmopiloten betreuten Quiz-Radtouren.

Im Rahmen des vom Briefmarkensammlerverein BSV Donau organisierten Kurses „Briefmarkenfreunde aufgepasst!“ kreierte die Kinder mehrere Entwürfe für eine eigene Sommerferienspiel-Briefmarke. Zum eindeutigen Favoriten gekürt wurde ein von Florian Bauer aus Unterrosenauerwald gestaltetes Motiv, das den Zwettler Hunderwasserbrunnen zeigt und das beim Abschlussfest präsentiert wurde.

Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Zwettl für die Betreuung des Ferientelefons sowie den heimischen Firmen und Sponsoren, die die spannende



Rund 317 RadsportlerInnen aus Österreich und Tschechien gingen beim „1. Zwettler Radmarathon“ an den Start.

Tolle Premiere: „1. Zwettler Radwochenende“

Rund 340 RadsportlerInnen nahmen am 11. und 12. August 2007 am „1. Zwettler Radwochenende“ teil. Das vom Zwettler Radclub Raiba Kosmopiloten organisierte Sportereignis bestand aus zwei Radsportveranstaltungen, nämlich aus dem „5. Zwettler City Cross“ (Samstag) und dem „1. Zwettler Radmarathon“ (Sonntag).

Der vor allem für Kinder sowie für Hobby- und Nachwuchsbiker interessante „City Cross“-Rundkurs führte durch die Zwettler Innenstadt und umfasste mehrere, leicht zu bewältigende Hindernisse.

Beim „1. Zwettler Radmarathon“ waren die TeilnehmerInnen aller Altersklassen - von Jugendlichen bis hin zu SeniorInnen - eingeladen, wahlweise eine lange Distanz von 99 km oder eine „kurze“ Strecke von 70 km zu bewältigen. Der attraktive Kurs führte die insgesamt 317 RadsportlerInnen quer durch den Zwettler Bezirk - von Armschlag im Süden bis Limbach im Norden. Neben wertvollen Sachpreisen und Pokalen wartete auf jeden Starter bzw. auf jede Starterin im Ziel ein Teilnehmergeschenk.



Radfest in der Zwettler Innenstadt: Beim „5. Zwettler City Cross“ stellten die Nachwuchstalente ihr Können unter Beweis.



Das U14-Team des SC Sparkasse Zwettl – hier im Bild mit Toni Polster, BR Martina Diesner-Wais, NÖFV-Präsident Johann Gartner, Bgm. Herbert Prinz und NÖFV-Funktionär Franz Wurzer – wurde für den Meistertitel in der Jugendhauptgruppe Waldviertel geehrt.

Ehrung der Fußball-Nachwuchsmeister

Anlässlich der Ehrung aller Nachwuchsmeister waren die besten Fußballtalente Niederösterreichs am 24. August 2007 zu Gast im Zwettl-Stadion.

Die erfolgreichen Teams wurden von den Vertretern des NÖ Fußballverbandes im Beisein zahlreicher Ehrengäste – darunter Fußballstar Toni Polster, NÖFV-Präsident Johann Gartner, BR Martina Diesner-Wais und Bürgermeister Herbert Prinz - mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

Die U14-Mannschaft des SC Sparkasse Zwettl wurde für den Meistertitel in der Jugendhauptgruppe Waldviertel geehrt.

Das U18-Team wurde in der Saison 2006/2007 Vize-Landesmeister und erhielt hierfür ebenfalls eine schöne Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch!



Über eine Auszeichnung freute sich auch die erfolgreiche U18-Mannschaft des SC Sparkasse Zwettl, die aus der Saison 2006/2007 als Vize-Landesmeister hervorging.

Sportanlage Edelfhof: Baumaßnahmen schreiten zügig voran

Nach einer sorgfältigen Planungs- und Vorbereitungsphase legte der Zwettler Gemeinderat mit einem Beschluss vom 28. März 2006 den Grundstein zur Errichtung einer neuen Sportanlage in Edelfhof.

Unter Mitwirkung von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav erfolgte am 23. Oktober 2006 der offizielle Spatenstich. In den vergangenen Monaten haben sowohl die beiden Naturrasen-Spielfelder als auch das 63 Meter lange und 12 Meter breite Kabinen- und Tribünengebäude Gestalt angenommen. Mit einem Zwischenbericht möchten wir Sie über den bisherigen Baufortschritt informieren.

Aushub- und Erdarbeiten

Die erste, im Herbst 2006 durchgeführte Bauetappe bestand im wesentlichen aus Erdarbeiten und aus der Modellierung bzw. Gestaltung des Geländes.

Kabinentrakt

Im Februar 2007 wurde mit der Errichtung des Kabinen- und Tribünengebäudes begonnen. Nach Fertigstellung des Rohbaues konnten die Maßnahmen im August 2007 mit der nächsten Etappe, nämlich mit dem Innenausbau und mit der Montage der haustechnischen Installationen (Lüftung, Heizung, Sanitär- und Elektroinstallationen) fortgesetzt werden. Die Herbstmonate 2007 werden u. a. für die Fertigstellung der Böden genutzt. Im Erdgeschoß entstehen 4 Umkleidekabinen mit 2 Dusch-Einheiten sowie ein Massage-

raum und eine Schiedsrichtergarderobe. Neben einem Büro und einem Haustechnikraum werden im Erdgeschoß auch mehrere Lagerräume eingerichtet.

Behindertengerecht

Das Obergeschoß und die ca. 550 Sitzplätze umfassende Tribüne werden künftig über einen behindertengerechten Zugang erreichbar sein. Neben einem Klubraum mit Büfett wird es im Obergeschoß auch einen Fan-Shop geben. Weiters sind hier auch die Besucher-WCs untergebracht, wobei im Zuge der Planungsarbeiten auch hier auf die Einrichtung einer behindertengerechten WC-Anlage geachtet wurde.

Für die umweltfreundliche Bewässerung der beiden Plätze wurde eine Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 144 Kubikmetern angelegt, deren unterirdischer Speicher sowohl über die Dächer als auch über die Sport- und Parkplatzdrainagen gespeist wird.

Neben der Nutzung des Regenwassers kommt bei der gesamten Anlage auch die „Kraft der Sonne“ zum Einsatz: Eine auf der Fassade montierte, aus zehn Kollektoren bestehende Solaranlage liefert Energie, die für die Heizung und Warmwasserbereitung verwendet wird.



Lokalaugenschein im September (v. li.): Obmann-Stv. GR Josef Zlabinger und Obmann HR Dr. Hans Mitterecker vom SC Sporkasse Zwettl, Bgm. Herbert Prinz, Vbgm. Friedrich Sillipp und Ing. Hannes Meisner vom Bauamt der Gemeinde.

Spielfelder mit Naturrasen

Im Juni 2007 wurde auf dem 111 x 74 Meter großen Hauptspielfeld und auf dem 106 x 68 Meter großen Trainingsspielfeld ein Sand-Humus-Gemisch aufgebracht. Zu den weiteren Maßnahmen zählte die Errichtung der Flutlichtmasten. Ende Juni waren beide Spielfelder fertig humusiert und besämt. Bis zum geplanten Fertigstellungstermin im Juni 2008 hat der Naturrasen ein Jahr lang Zeit, um weiter anzuwachsen.

Zwei Parkplätze mit insgesamt 320 Stellplätzen

Für die künftigen BesucherInnen der Sportanlage Edelfhof wurden zwei Parkplätze angelegt, die jeweils über eine eigene Zufahrt und über ein Angebot von insgesamt 320 Stellplätzen verfügen. Bis zur endgültigen, für Juni 2008 geplanten Fertigstellung sind noch weitere Maßnahmen vorgesehen. Hierzu gehört z. B. auch die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung.



GEORG FESZL GmbH.

Hoch- und Tiefbau - Zimmerei - Baustoffhandel

RUDMANNS 90, 3910 ZWETTL-NÖ

Tel. 02822/52441 - Fax. 02822/5395950

EDSL - JETZT bestellen und bis zum 31.12.07 GRATIS surfen

WVNET GmbH
Edelfhof 3, A-3910 Zwettl
Tel. 02822 57003 Fax DW 19
info@wvnet.at www.wvnet.at



WVNET



Die Kinder der Volksschule Großglobnitz freuten sich gemeinsam mit ihrer Direktorin Maria Arnhof (li.) und ihren Lehrerinnen VOL Rita Kolm (re.) und Maria Bichl (hintere Reihe, 3. v. re.) über den Pokal und über die Glückwünsche der Ehrengäste.

Sportliche Auszeichnung für VS Großglobnitz

Die Volksschule Großglobnitz wurde beim Erwerb des NÖ Jugendsportabzeichens bereits zum dritten Mal Siegerschule des Bundeslandes Niederösterreich.

Im Verhältnis zur Schülerzahl und im Vergleich mit anderen Schulen hatten die meisten Schülerinnen und Schüler das NÖ Landesjugendsportabzeichen erworben.

Mit einer Teilnahme-Quote von 68 Prozent und tollen Leistungen u. a. in den Disziplinen „Schwimmen“, „Schlaufen“, „Laufen“, „Hochsprung“ „Schlagballwerfen“ und „Wandern“ erzielte die

Volksschule Großglobnitz einen Spitzenplatz. Am 14. September 2007 besuchte Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav die Schule und überreichte den Kindern den Siegerpokal. Mit ihr gratulierten Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, BSI Alfred Grünstäudl, BH WHR Dr. Michael Widemann und die örtlichen Gemeinderäte Hermann Hahn und Josef Eichinger.

Blühende Gemeinde 2007

Eine fünfköpfige Jury – bestehend aus Gärtnermeister Helmut Hahn, GR Rudolf Assfall, StR Andrea Wiesmüller, StR Erwin Engelmayer und GR Gabriele Zeller (Bild) – war am 18. und 25. August im gesamten Stadt- und Gemeindegebiet unterwegs, um anlässlich der Blumenschmuck-Aktion „Blühende Gemeinde“ die schönsten Blumenschmuck-Arrangements zu ermitteln. Angesichts der Vielzahl an ansprechenden Gestaltungen standen die Juroren bei der Begutachtung der Gärten, Balkone, Fassaden und Vorgärten oftmals vor der „Qual der Wahl“.

In jeder Ortschaft wurde ein besonders gelungenes Beispiel ausgewählt. Im Rahmen einer Feierstunde, die am 10. Oktober im Großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtamtes stattfand, wurden insgesamt 65 Auszeichnungen vergeben. Ein ausführlicher Bericht über diese Feier folgt in unserer nächsten Ausgabe.



Freuten sich seitens des Dorferneuerungsvereines Niederstrahlbach über die Anerkennung als „schönste Kleinstgemeinde“: Obmann Otmar Almeder mit seiner Frau Maria und Enkerl Lukas (re.) sowie die Obmann-Stellvertreter Manfred Redl (2. v. li.) und Britta Kurz (li.) mit Silvia, Johanna und Lisa (vorne sitzend, v. li.).

Foto: A. Weber

Niederstrahlbach ist „schönste Kleinstgemeinde“

Unsere Katastralgemeinden Niederstrahlbach und Annatsberg nahmen auch heuer wieder an der von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, der Gärtner-Vereinigung NÖ sowie der Wirtschaftskammer NÖ veranstalteten Landesaktion „Blühendes Niederösterreich“ teil.

Das Engagement der Bevölkerung im Dienste der Ortsbildgestaltung brachte auch heuer wieder sehr erfreuliche Ergebnisse: In der Bewertungsgruppe „Waldviertel“ bzw. „Orte bis 800 EinwohnerInnen“ erreichte Niederstrahlbach einen tollen 3. Platz. Beim landesweiten Schlussbewerb und bei der Siegerehrung, die am 8. September in Puchberg am

Schneeberg stattfand, wurde Niederstrahlbach auch zur „schönsten Kleinstgemeinde“ des Waldviertels gekürt.

Mit einem Gesamtergebnis von 112 Punkten erreichte Annatsberg in der Gruppe „Waldviertel“ einen beachtenswerten 7. Platz.

Im Namen der Gemeinde danken wir für das gezeigte Engagement und gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

Änderung des Vogelschutzgebietes Kamp- und Kremstal

Es wird kundgemacht, dass der vom Amt der NÖ Landesregierung übermittelte Entwurf über die beabsichtigte Änderung der Verordnung über die Europaschutzgebiete – Vogelschutzgebiet Kamp- und Kremstal samt Erläuterung und planlicher Darstellung bis zum 12. Oktober 2007 im Stadtamt Zwettl, Zimmer 27, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufliegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Verordnungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Auskunft: StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl, Tel. 02822/503-123

WIR ÜBER UNS

Farbiger Blumenschmuck für jede Jahreszeit

In den nächsten Beiträgen unserer Serie „Wir über uns“ möchten wir Ihnen die Mitarbeiter und Aufgabenbereiche des Bauhofes und des Bauamtes vorstellen.

Den Beginn machen die Gärtner der Gemeinde, die sich u. a. um die Reinigung und Betreuung der Grünanlagen kümmern und die sich auch zum derzeit aktuellen Tourismusprojekt „Zwettl treibt's bunt – eine Stadt bringt Farbe ins Land“ einiges haben einfallen lassen.

Nach dem Frühjahrs-Farb-motto „Zwettl errötet“ nahmen die im Bauhof beschäftigten Gärtner Karl Zeinzinger, Leopold Jungwirth und Robert Bernhard das Sommer-Motto „Zwettl macht blau“ zum Anlass, um entsprechende farbliche Akzente u. a. bei der Zusammenstellung und Gestaltung der Blumen-Arrangements zu setzen.

Entlang der Brücken- und Straßengeländer erfreuten blau blühende Salbei-, Surfinien- und Lobelien-Arrangements das Auge der Passanten und Autofahrer.

„Grüner“ Daumen

Einen „grünen“ Daumen benötigen die Bauhof-Mitarbeiter sowohl beim Bepflanzen der Blumenkisten und -tröge als auch bei der - von Witterung und Jahreszeit - abhängigen Pflege: In den Sommermonaten werden die Blumen

mehrmals wöchentlich mit Wasser versorgt. Zum Einsatz kommt dabei ein auf einem Pkw-Transporter montierter Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 1500 Litern, der in Spitzenzeiten bis zu dreimal täglich bei der Zapfstelle in Oberhof mit Kampwasser befüllt wird.

Zu den „Routinearbeiten“ während der Sommermonate gehört das Mähen der Grünflächen und Böschungen sowie die Wartung der Geräte und das Schneiden der Sträucher und Hecken. Nach dem Austausch der Frühjahrsblumen durch Sommerblumen folgt Anfang Oktober die Umstellung auf eine Herbstbepflanzung. Parallel dazu werden die Blumenzwiebeln für das kommende Frühjahr eingelegt, wobei der für 2008 geplante Schwerpunkt auf weiß blühenden Narzissen, Hyazinthen und Krokussen liegt.

Neben allgemeinen Reinigungsarbeiten und der Entfernung des Herbstlaubes kümmern sich die Gärtner in der Herbst- und Wintersaison auch um die Herstellung von Dekorationen, die bei öffentlichen Anlässen - wie z. B. beim Zwettler Adventmarkt - verwendet werden.

Baum- und Strauchschnittabfuhr

Die kostenlose Baum- und Strauchschnittabfuhr für private Haushalte findet in der Stadt Zwettl, Moidrams, Stift Zwettl, Waldrandsiedlung und Rudmanns am 16. und am 30. Oktober 2007 statt. In allen anderen Katastralgemeinden wird der Baum- und Strauchschnitt am 23. Oktober 2007 abgeholt. Der Baum- und Strauchschnitt aus dem eigenen Haus- bzw. Gartenbereich ist so wie bisher gebündelt (bis max. 1,50 m Länge) bereit zu legen.

Die Kosten dieses Serviceangebotes trägt die Gemeinde.



Auch der Kreisverkehr Zwettl-Ost wurde im Sommer mit einem blauen Blumenarrangement ausgestattet. Um die Zusammenstellung und Betreuung kümmern sich die Gärtner Leopold Jungwirth, Karl Zeinzinger und Robert Bernhard (v. re.).



Bepflanzter Steintrog in der Gartenstraße

Bevor im Frühjahr wieder mit der Gartensaison begonnen werden kann, sind diverse Reinigungsarbeiten erforderlich: Die öffentlichen Anlagen werden von Streusplitt und Abfällen befreit, weiters werden vorhandene Winterschäden behoben und durch neue

Bepflanzungen ersetzt. Abhängig von den Witterungsverhältnissen wird im April im gesamten Stadtgebiet mit der Frühjahrsbepflanzung begonnen, im Mai folgt dann wieder die Bepflanzung und Anbringung der Blumenkisten.

Schulmeister
Ges.m.b.H.

Ansichtskarten Aufkleber Bücher und Broschüren
Briefpapier Eintrittskarten Flyer Formulare Geburtsanzeigen
Hochzeitseinladungen Kataloge Kunstdrucke
Kuverts Lieferschein / Rechnungsblock Stempel S/W & Farbkopien
Traueranzeigen Plakate Prospekte Visitenkarten
Werbeaussendungen Buchbinden Falzarbeiten
Nummerieren Perforieren Rillen Stanzen Spiral- und Drahtkammbindung
Zuschneideservice u.v.a....

....und natürlich bieten wir auch die Gestaltung dazu an!

3910 Zwettl-NÖ, Schulgasse 17
02822/53767-15
www.druckerei-schulmeister.at

DRUCK & KOPIE
BEI IHREM DRÜCKER

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Oktober 2007

Mittwoch, 10. von 16-19 Uhr	Montag, 19. von 7-12 Uhr
Montag, 15. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 21. von 16-19 Uhr
Mittwoch, 17. von 16-19 Uhr	Montag, 26. von 7-12 Uhr
Samstag, 20. von 8-11 Uhr	Mittwoch, 28. von 16-19 Uhr
Montag, 22. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 24. von 16-19 Uhr	
Montag, 29. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 31. von 16-19 Uhr	

Dezember 2007

Montag, 3. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 5. von 16-19 Uhr
Freitag, 7. von 13-17 Uhr
Montag, 10. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 12. von 16-19 Uhr
Samstag, 15. von 8-11 Uhr
Montag, 17. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 19. von 16-19 Uhr
Montag, 24. geschlossen
Mittwoch, 26. geschlossen

November 2007

Freitag, 2. von 13-17 Uhr
Montag, 5. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 7. von 16-19 Uhr
Montag, 12. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 14. von 16-19 Uhr
Samstag, 17. von 8-11 Uhr

Problemstoff- Sperrmüll- Alteisen-Sammlung

Samstag, 13. Oktober 2007, 8.00 bis 12.00 Uhr
Friedersbach, Rudmanns, Großglobnitz, Oberstrahlbach

Samstag, 20. Oktober 2007, 8.00 bis 12.00 Uhr
Rieggers, Jagenbach, Jahring, Niederneustift
Marbach/Walde

Bestellservice und Rabatt-Aktion zum NÖ Heckentag 2007

Der jährlich vom Land Niederösterreich organisierte „Heckentag“ findet heuer am 3. November statt. Gartenfreunde haben wieder die Möglichkeit, aus einer großen regionsspezifischen Auswahl von Fruchtsträuchern und Heckenpaketen sowie Bäumen und Obstbäumen auszuwählen.

Auf Initiative von Umweltstadtrat Erwin Engelmayr bietet die Stadtgemeinde Zwettl allen GemeindegängerInnen wieder die Möglichkeit einer Sammelbestellung. Die Gemeinde übernimmt – wie bereits in den vergangenen Jahren – die Abholung von der zentralen Ausgabestelle und auch die Ausgabe in Zwettl. Sie ersparen sich damit am 3. November die Fahrt zu den regulären Ausgabeorten (Etmannsdorf am Kamp, Amstetten, Wilhelmsburg, Poysdorf, Tulln oder Würflach). Zusätzlich erhalten alle „SammelbestellerInnen“ einen Preisnachlass in Höhe von 10 Prozent auf die Normalpreise.

Die Bestellung muss bis **spätestens 15. Oktober, 12.00 Uhr** im Stadamt Zwettl einlangen. Weitere Informationen und Bestellscheine sind im Stadamt Zwettl erhältlich (Ansprechpartner: StADir.-Stv. Mag. (FH) Werner Siegl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-123, E-Mail: w.siegl@zwettl.gv.at).

Weitere Infos: Heckentelefon: 02952/30260-5151 oder www.heckentag.at

Geburtstage

95. Geburtstag

12. September	Konrad Hackl , Zwettl, Gerungserstraße 27
27. September	Theresia Kormesser , Zwettl, Weitraerstr. 23

94. Geburtstag

18. Juli	Ignaz Senk , Jagenbach 3
17. August	Rosa Helmreich , Waldhams 13
5. September	Maria Urbanek , Zwettl, Propstei 44

93. Geburtstag

1. Juli	Friedrich Führer , Zwettl, Klosterstraße 18
17. August	Hans Schubert , Zwettl, Syrnauerstraße 17
27. August	HR Dr. Johann Reiling , Zwettl, Propstei 44
28. August	Maria Klein , Zwettl, Propsteigasse 17
8. September	Johann Steinger , Niederstrahlbach 40
18. September	Leopoldine Gradt , Zwettl, Propstei 44

92. Geburtstag

7. Juli	Josefine Berger , Zwettl, Kremserstraße 34
15. August	Maria Brenner , Friedersbach 84
28. August	Maria Thaler , Ratschenhof 8
6. September	Josef Maringer , Eschabruck 7
26. September	Theresia Sinnhuber , Zwettl, Oberhof 4

BRANTNER-DÜRR

GesmbH.

Müllentsorgung
Straßenreinigung
Containerservice
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at

91. Geburtstag

9. Juli	Christine Krenkel , Zwettl, Neuer Markt 9
12. Juli	Dr. Berthold Weinrich , Zwettl, Allentsteigerstraße 16
30. Juli	Rosa Binder , Zwettl, Propstei 44
17. August	Hedwig Schmickl , Zwettl, Martini-Platzl 1
24. August	Rosa Fraberger , Zwettl, Martini-Platzl 1
26. August	Maria Fugger , Zwettl, Goethestraße 3

90. Geburtstag

6. Juli	Anna Kaufmann , Zwettl, Martini-Platzl 1
22. Juli	August Artner , Kleinschönau 6
18. August	Mari Kargl , Großglobnitz 4
8. September	Theresia Steininger , Annatsberg 16
13. September	Theresia Vogl , Zwettl, Martini-Platzl 1
18. September	Leopoldine Steindl , Rudmanns 80

Zum 80. Geburtstag von Altstadtrat Josef Hölzl

Am 5. Juli 2007 feierte Altstadtrat Josef Hölzl im Kreise zahlreicher Gratulanten seinen 80. Geburtstag. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft war der in Oberstrahlbach geborene Jubilar als Vertragsbediensteter bei der Bezirkshauptmannschaft Zwettl tätig.

1949 trat er in den Dienst der Gendarmerie ein. Neben seiner erfolgreichen beruflichen Laufbahn gehörte er von 1965 bis 1994 als SPÖ-Mandatar dem Gemeinderat an.

Von 1971 bis 1990 zeichnete er als Stadtrat für die Aufgabenbereiche der Häuser- und Friedhofsverwaltung verantwortlich. Für sein langjähriges Wirken im Dienste der Bevöl-

kerung wurde Altstadtrat Hölzl 1986 mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet.

Neben vielen weiteren Ehrungen und Auszeichnungen wurde ihm 1988 mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich eine der höchsten Auszeichnungen der Republik zuteil. Mit viel



„80er“ Josef Hölzl mit seiner Lebensgefährtin Vera Katzgraber (re.) sowie mit Tochter Christina Marek (li.) und Sohn Ing. Josef Hölzl.

Energie und sozialem Engagement widmet sich Josef Hölzl seinen Aufgaben u. a. beim Pensionistenverband und beim Roten Kreuz.

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten „125 Jahre Rotes Kreuz Zwettl“ wurde er für

seine rund 50-jährige ehrenamtliche ÖRK-Tätigkeit geehrt. Wir schließen uns der großen Schar der Gratulanten an und wünschen Altstadtrat Hölzl im Namen der Gemeinde alles Gute, Glück und Gesundheit!

Goldene Hochzeiten



Goldene Hochzeit von Josef und Ludmilla Kurz

Josef und Ludmilla Kurz aus Jahnings schlossen am 31. August 1957 den Bund der Ehe. Gemeinsam mit der Schwester von Josef Kurz, Hertha Winter, gratulierten Stadtrat Franz Mold, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Ortsvorsteher Franz Müllner (v. li.).

Foto: NÖN Zwettl/S. Pöll



Goldene Hochzeit von Johann und Christine Kronstorfer

Am 14. September 2007 stand das „Goldene“ Ehepaar Johann und Christine Kronstorfer aus Oberhof im Mittelpunkt einer Ehrung. Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (re.) überbrachte die Glückwünsche und eine Ehrengabe der Gemeinde. Mit dem Jubelpaar freuten sich auch Enkel Lukas Immervoll, Urenkerl Michelle Forthofer (vorne) sowie die Töchter Gertrude Kronstorfer, Rosina Immervoll und Christine Forthofer (v. li.).

Foto: NÖN Zwettl/S. Pöll



Goldene Hochzeit von Johann und Johanna Schreiner

Anlässlich ihres Goldenen Hochzeitsjubiläums konnten Johanna und Johann Schreiner aus Niederstrahlbach am 16. Juli 2007 die Glückwünsche zahlreicher Gratulanten entgegen nehmen.

Mit dem Paar feierten Vbgm. Friedrich Sillipp, Rosina Ernstbrunner, Maria Ernstbrunner, Herta Koppensteiner, Enkelin Katharina Schreiner, Michael Zeugswetter, Sohn Johann Schreiner, Enkel Johannes Schreiner und Schwiegertochter Herta Schreiner (2. Reihe v. li.) sowie Hermann Ernstbrunner, Erwin Ebner, Adolf Koppensteiner, Heribert Eichinger, Ortsvorsteher Anton Böhm, Herta Eichinger, Maria Kastner, Bauernbund-Obmann Karl Scharitzer und Pater Daniel Gärtner (hinten v. li.).



Goldene Hochzeit von Alfred und Rosa Ploderwaschl

Der Hochzeitstag von Alfred und Rosa Ploderwaschl aus Rudmanns jährte sich am 27. Juli 2007 zum fünfzigsten Mal. Mit dem „Goldenen“ Ehepaar freuten sich Vbgm. Friedrich Sillipp, Alois Reiter, Tochter Gerlinde Hofbauer, Bauernbund-Obmann Franz Decker, Feuerwehrkommandant Franz Gruber, Franz Hahn, Tochter Waltraud Hauer, Gemeinderat Johannes Kerschbaum und Ortsvorsteher Franz Pfeffer.

Diamantene Hochzeiten



Diamantene Hochzeit von Anton und Brunhilde Stephan

Anton und Brunhilde Stephan aus Zwettl feierten am 29. Juni 2007 das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Herbert Prinz (2. Reihe, Mitte) und Bezirkshauptmann-Stellvertreter ORR Dr. Josef Schnabl (2. Reihe, li.) überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und der Öffentlichkeit. Mit dem Jubelpaar freuten sich die Söhne Gerhard (re.) und Helmut (li.) sowie die Schwiegertöchter Erna Berndl (2. v. li.), Rosa Stephan und Enkelin Manuela (re.).

Foto: NÖN Zwettl/S. Pöll

11. August

Dr. Alfred und Hermine Karner, Zwettl, Alpenlandstraße 1



Geburten

- 12. Juni Selina **Altmann**, Friedersbach
- 15. Juni Johannes **Höbarth**, Friedersbach
- 19. Juni Klara **Hahn**, Guttenbrunn
- 21. Juni René **Zechmeister**, Rudmanns
- 22. Juni Katrin **Scheidl**, Jahring
- 29. Juni David **Traxler**, Kleinotten
- 3. Juli Sophia Maria **Mayrhofer**, Teichhäuser
- 5. Juli Kerstin **Bolomsky**, Zwettl
- 7. Juli Ilvie Marie **Katzenschlager**, Zwettl
- 16. Juli Fabio Nico **Reiter**, Zwettl
- 20. Juli Elena **Diessner**, Zwettl
- 21. Juli Sophia Marie **Kohnle**, Jagenbach
- 26. Juli Elisabeth **Bruckner**, Oberhof
- 1. August Niklas Christian **Eschelmüller**, Niederneustift
- Jakob **Schnabl**, Zwettl
- Franziska Christina **Damberger**, Friedersbach
- 3. August Flora **Artner**, Rudmanns
- Fabian **Hasel**, Zwettl
- 14. August Anika **Eichinger**, Waldhams
- 16. August Melissa **Máté**, Haris **Máté**, Zwettl
- 18. August Florin **Pichler**, Friedersbach
- 25. August Dominic **Bichl**, Rudmanns

Schnittblumen - Floristik Topf- und Balkonpflanzen
Baumschulwaren - Gartenberatung



Gärtnerei
HAHN
Bernhard

3910 Zwettl-NÖ, Gartenstraße
Tel. 02822/52653 - Fax 02822/52352-16
Mobil 0664/3013118
E-mail: info@gaertnerei-hahn.at
www.gaertnerei-hahn.at

2. September Christoph **Stundner**, Waldrandsiedlung
10. September Sophia Sandra **Gugelsberger**, Friedersbach
11. September Johannes **Klinger**, Zwettl
Julian **Fessler**, Kleinschönau



Eheschließungen

7. Juli Thomas Johannes **Helmreich**, Jahrgangs
Silvia **Rametsteiner**, Jahrgangs
Johannes **Kittinger**, Zwettl
Maria **Jungwirth**, Zwettl
Andreas **Simon**, Ottenschlag
Manuela **Schuster**, Ottenschlag
Ing. Johannes **Winter**, Oberstrahlbach
Karin Elisabeth **Gaishofer**, Wien
Ing. Ferdinand Anton **Sillipp**, Marbach i. Felde
Kornelia **Brunner**, Friedersbach
20. Juli Andreas **Lichtenwallner**, Schönbach
Irene **Sillipp**, Zwettl
4. August Stephan **Assfall**, Eschabruck
Nicole **Neuschwandtner**, Großschönau
10. August Markus **Holsteiner**, Niederneustift
Rosemarie **Hutmann**, Groß Meinharts
27. August Harald **Hackl**, Wolfsberg
Barbara **Haider**, Wolfsberg
31. August René Franz **Brunner**, Friedersbach
Daniela **Doppler**, Rohrenreith
1. September Dipl.-Ing. Rudolf Franz **Aßfall**, Wolfsberg
Angelika **Marvan**, Wien

7. September Daniel **Meneder**, Oberstrahlbach
Simone **Haumer**, Oberstrahlbach



Todesfälle

16. Juni Paula **Müller**, 84 Jahre, Zwettl
19. Juni Leo **Kronstorfer**, 70 Jahre, Waldhams
21. Juni Ernst **Winter**, 77 Jahre, Jahrgangs
Leopold **Gruber**, 68 Jahre, Waldrandsiedlung
24. Juni Anna **Jacak**, 94 Jahre, Zwettl
25. Juni Theresia **Leitgeb**, 93 Jahre, Mitterreith
Walter Franz **Macho**, 69 Jahre, Großglobnitz
28. Juni Herbert Franz **Sochor**, 68 Jahre, Uttissenbach
30. Juni Wilhelm Franz **Grobauer**, 86 Jahre, Zwettl
2. Juli Franz **Gruber**, 75 Jahre, Rudmanns
4. Juli Herta Maria **Kienevic**, 84 Jahre, Zwettl
6. Juli Angela **Hofbauer**, 83 Jahre, Zwettl
7. Juli Johann **Koppensteiner**, 77 Jahre, Uttissenach
12. Juli Ernestine **Liebel**, 79 Jahre, Zwettl
Rupert **Garschall**, 56 Jahre, Zwettl
17. Juli Orestina Annita **Klein**, 86 Jahre, Zwettl
19. Juli Rupert **Kormesser**, 68 Jahre, Zwettl
22. Juli Maria **Scharitzer**, 74 Jahre, Niederstrahlbach
29. Juli Ingeborg **Faltin**, 77 Jahre, Zwettl
2. August Karl Heinz **Schmatz**, 56 Jahre, Marbach a. Walde
7. August Maria Theresia **Selwicka**, 87 Jahre, Zwettl
Maria **Löschenbrand**, 86 Jahre, Zwettl
Franz **Schmalek**, 68 Jahre, Großglobnitz
8. August Lothar **Hofmann**, 63 Jahre, Zwettl
10. August Josef **Lehr**, 62 Jahre, Großglobnitz
16. August Maria **Schuck**, 97 Jahre, Zwettl
20. August Silvester **Kurz**, 89 Jahre, Guttentbrunn
21. August Karl **Ernstbrunner**, 92 Jahre, Niederstrahlbach
26. August Josefa **Wagesreiter**, 87 Jahre, Waldrandsiedlung
27. August Gertrud **Heimberger**, 79 Jahre, Zwettl
3. September Johann **Geisberger**, 53 Jahre, Friedersbach
5. September Frieda **Pethö**, 82 Jahre, Zwettl
10. September Maria **Kerschbaum**, 74 Jahre, Niederglobnitz
12. September Rosa **Senk**, 75 Jahre, Jahrgangs
13. September Anton **Wismühler**, 86 Jahre, Jagenbach

EIGENE ERZEUGUNG -

Grabmale, Restaurierungen
Steinbau

Günstige Sonderangebote

Steinmetzmeister WUNSCH
GmbH & Co KG

3910 ZWETTL, KREMSENER STR. 48
Telefon: 02822/52 478 • Telefax: DW 7



EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN
WUNSCH



www.wunsch-stein.at

E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at

■ Lagerhaus | Zwettl - Raiffeisenmarkt

LCD TV-Gerät JVC LT-32A80Z

Diagonale: 32"/81cm, Auflösung: 1366x768 (WXGA)
Format: 16:9, Helligkeit: 500cd/m², Kontrast: 1200:1
Reaktionszeit: 8ms, Anschlüsse: 2x HDMI,
Komponenten (YUV), 2x SCART, Composite Video
Maße (BxHxT): 80 x 59.1 x 23 cm



LCD TV-Gerät Philips 20PFL4122

Diagonale: 20"/51cm, Auflösung: 640x480 (VGA), Format: 4:3,
Helligkeit: 400cd/m², Kontrast: 600:1, Reaktionszeit: 8ms,
Anschlüsse: HDMI, Komponenten (YUV), SCART, VGA,
S-Video, Composite Video,
Maße (BxHxT): 49.7 x 47.2 x 21.8 cm



399,00



Angebote gültig bis 20.10.2007 bzw. solange der Vorrat reicht. Unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Preise. Alle Preise sind Abholpreise. Abb. teilweise Symbolfotos. Irrtum, Satz und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in ganzen Verpackungseinheiten. Farbabweichungen sind druckbedingt.

MODE JACKEN MODE



MANTELWOCHE
12. - 22.10.2007

DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS

Splechna Moden
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20
splechna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

JEDEN Samstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!

10% MANTELWOCHENRABATT

